Wieshadener Seitung Rheinischer Kurier 3nd Musland:

Ante Aremband is & viertelfährl. Bezugepreie:

tr monati. To d, viertell. 2.10 & Ind Ardger und Agenturen: 2011. 80 d, viertell. 2.40 & fret ins Gaus. Tard Me Boft: Monatl. 1 M, Meriell. 8 M (ofne Befrellgebabt).

Mittelrheinische Zeitung. Berlag und Redattion: Ritolasftrage 11. Filiale: Mauritinsftrage 12. Angeigenpreife: Die Koloneizeile in Wiedhaben 20 3. Denticliand 20 3. Ausland 40 3. Die Retlamezeile 1.50 R.

Angeigen-Annahme: @ar Abendansgabe bis 1 Uhr mittags, Morgenausgabe bis 7 Uhr abenbs.

Gerufprecher:

Anferaie und Abonnement: Rr. 199, Rebaftion: Rr. 133; Berlag: Rr. 812,

236 Abend-Ausgabe.

Samstag, 9. Mai 1914.

68. Jahrgang.

Tagesichan.

Braunichweig abgereift.

Mus Sigilien wird der Musbruch eines ge-follen gerabebens gemeldet. Mehrere Dorfer ich serftort fein. Die Bahl der Toten fieht noch nicht

izitt aus Petersburg verlautet, ficht der Rud. benot.

Die Epiroten haben einen Baffenftillftand mit den Albaniern abgelebnt,

Im Zeichen des Kompromisses.

Unfer parlamentarifches Leben wird eben beberricht Rompromiß. Raum ein Tag vergeht, an dem icht aus dem Ballothaufe am Berliner Ronigsplat bie Rabricht fommt, daß ju einer bisher hart umftrittenen Borlage ein Kompromifantrag angenommen worden fet. Boar einer, der fich der Billigung gum mindeften aller agerlichen Bartelen erfreue. Befoldungsvorlage, Donntagarube, Ronfurrengflaufel, Spioagegefet, um nur bie wichtigften Dinge gu nennen, inben in ihrer jenigen Geftalt auf dem Bufammengeben Burgerlichen, Und wenn auch die angerfte Linke in Streben, ihre grundfatliche Oppositionefreiheit gu efreben, ihre grunoiabring. in der Endabung gibt auch fie nur gar ju gern, wie die Befolnovelle gelehrt bat, thre Buftimmung.

Die unleugbare Tatfache einer ftarferen Annaberung bit unleugbare Zatfache einer parteten Parlamentsicheint junachft in auffälligem Biberfpruch ju fteben bet Beftigfeit der Bablfampfe und dem Gifer, mit dem Sabler fich an diesen Rampfen beteiligten. Gind aber Abgeordneten einmal in Berlin, fo zeigen fie heute benn je eine Reigung jum Sichvertragen, das nach den beine Reigung sum Suppett auffallend erfeinen muß.

Und doch find beide Gruchte eines und desfelben Bauber machienden politifcen Reife des deutschen Boltes. Des fich die Wahler gang anders als früher au den Urnen briggen, daß fie viel ichwieriger zu gewinnen find, als in taleten Lagen, das beweist, wie sehr heute auch die breite Base bie Bedeutung ber Babl erfanut bat. Wenn nun bie Bebeutung ber Babt ertannt put. tag dum Ausgleich der Gegenfate zeigen, fo fommt bas Gentalls nur daher, daß fle ihrer Stellung im politischen Ben fich immer bewußter werden. Rein Geringerer als dismard, der doch wahrlich tein Mann ichwächlichen Rachiches und einer Berträglichkeit um jeden Preis war, bat Bat Beprägt, bas tonftitutionelle Leben fei ein bestander Lompromiß.

ewiß gibt es Dinge genug, in denen ein ehrlicher und Bibbetoufter Mann immer fagen wird, bier gibt es für big tein Kompromiß, hier bin ich por meinem Gemiffen tein Kompromiß, hier bin ich vor meinen. billichtet, "Dein" zu sagen. Wenn es um die Welt-teisen, "Dein" zu sagen. Wenn es um die Weltthe fire, "Rein" zu fagen. Wenn es um wenigs bis bie jeder sich aus eigener Ueberzeugung wenigs the bilben follte, geht, dann werden fic die Geister immer tine Parteifahne fammeln. Aber was haben Beamtenbisibang, Loufurreusflaufel, Spionage, ja auch die Bebigigung von Steuern und Soldaten an und für fich mit Beltanicauung gu tun? In den beftigen Rampfen, die Deutschland wiederholt geführt wurden, bandelte es fich ant nicht um grundiatliche Gragen - nur über das bes des Ausbaues unferes Deeres tonnien fich die Bar-Set, als ob es fich um eine tiefernfte Gemiffensiache ban-Und ahnlich mar es auch in Finangfragen, die mit t Beltanicauung verzweifelt wenig ju tun hatten. Daß ben Bertretern des deutschen Bolfes, wie fait jeder Beige beurteilen im Schwinden ift, das ift eben auch Beiden politifder Reife. Bisber wurde der Geift des aleigen politischer Reife. Bisher wurde ver Basentommens naturgemäß insbesonoere ben aber aber parici ols Mittelparici gepflegt; jest aber and bie Bolfoboten anderer Barteien immer mehr, Dolttische Dinge von vorwiegend unvolitischen au Dolittiche Dinge von vorwiegend unpotitionen. litiber Arbeit, ale im Barteiftreit. Dag durch biefe Menbe politische Reife die Stellung, die der Reichstag battem politifchen Leben einnimmt, nur gefestigt wird, Und wir glauben, fein noch fo fritisch und ffeptisch onter Barlamentarier wird fich innerlich bes ben Grundlagen der Partei begichtigen, weil er Canier Parlamentarier wird fich innerlich des Ber-

etwa bem Befigftenertompromig ober bem Befoldungs. fompromift guftimmte.

Gin eigentfimlicher Bufall bat es gewollt, daß in biefen Beitläuften, ba in bem Reichsparlament faft fein Tag ohne Rompromis bingebt, auch im Breugenparlamente die Probe auf das Exempel gemacht wird, wie ftart das politifche Untericheibungevermogen unferer Abgeordneten gemachien ift über das, mas Parteifache ift und mas es nicht ift. Der Rultusetat, bei beffen Beratung von jeber bie Beltanichauungen am ichrofiften aufeinanderplaten, lieft bei vielen Gragen wie g. B. bes Ausgleichs ber Bolfsichuflaften, ber Lehrerbilbung, ber Dabdenfdulreform faum noch etwas von dem Barteigeifte verfpuren, ber fonft auch in diefen Fragen vorberricht. Be mehr aber biefe Erfenninis in unferen Barlamenten im Bachien ift, bag es boch noch gar viele Dinge gibt, fiber bie man fich einigen fann, ohne Schaben an feiner Parteifeele gu nehmen, je mehr die Bolfovertreter auch im Beifte der Berfaffung Bertreter bes gefamten Bolfes find, nicht nur einer Bartet und eines Bablfreifes, um fo ffarter wird auch die Stellung unferer Parlamente gegenüber allen Aritifern, denen ber Barteifiaber immer noch bie willfommenften Angriffsmaffen bot.

Die Beihilfen an Altpenfionare,

Der "Fref. Sta" wird aus Berlin gemeldet: In parlamentarischen Kreisen nimmt man jeht an, daß die Seffion bes Reichstages nicht vertagt, sondern geschloffen werden wird, und zwar voraussichtlich Ende ber nächften Boche. Eropbem ift bem Reichstag geftern noch ber angefündigte und lange erwartete Gefebentwurf fiber bie Gemöhrung von Beibilfen an Altpenfionare und Althinterbliebene gugegangen. Das geichieht, weil ta immer noch die Wösalichfeit vorliegt, daß in dritter Lesung fich eine Mehrheit des Reichstages mit der Regterung über die Bessolbungsnovelle einigt. Dann würde dieses mit dieser Rovelle eng zusammenhängende Gesch über die Beihilfen an Mitpenfionare auch noch guftanbefommen.

Die Charlottenburger Dentmalsichänder berhaftet.

Der Charlottenburger Rriminalpoligei ift es jest gelungen, das ratfelhafte Attentat auf das Ratfer Griebrich-Denfmal in Charlottenburg in ber Racht vom 11. Mars aufgutfaren. Bie gemeldet mird, verhaftete bie Charlottenburger Rriminalpoliget geftern 5 Berfonen, die am Anichlag teilgenomen batten. Alle 5 murben bereits bem Unterfuchungerichter vorgeführt.

Es handelt fich um ben Schenfwirt Paul Ranh, in beffen Gaftwirticaft in ber Gidingenftraße ber Plan ausgehedt murbe, ferner um den Schloffer Gapfert, den Gabrifarbeiter Rudolf Linte, den Schloffer Schringer und ben Fabrifarbeiter Rubles. Alle fünf batten vor Ausführung ber Zat genau alle Gingelheiten bes Planes festgefest. Die Aufichrift felbft bat Linte beforgt, mabrend Rauh die Antlinfarbe lieferte. Auch die an ben Mauern angebrachten Bettel mit der Inidrift "Rote Boche" haben Raub gum Urheber. Der Schloffer Gapfert mar mabrend ber Dacht mit ihrer Plagierung beichaftigt. Alle 5 Berjonen, die im Laufe des Tages nacheinander verhaftet wurben, haben die Teilnahme an ber Tat bereits eingestanden.

Rein Waffenstillstand in Albanien.

Mus Duraggo mird gedraftet: Der angebotene Baffenftillftand ift von ben Epiroten nicht angenommen

Geftern find 200 Ereter unter ber Gubrung griechifder Offiziere mit Baffen und Munition in Canti Quaranta gelandet. Die Offiziere nahmen por der Landung bie griechifche Rofarde ab.

Die Festlegung ber Rordgreuse Albaniens.

Die Internationale Rommiffion gur Abftedung ber albanifden Rordgrenge hat ihre Arbeiten bei Cfutari beendet und fich in das Webiet ber Gott und Gruda begeben. Die Pfarrer von Clutari wenden fich in einem Aufruf an die europaiiche Breffe, in welchem barüber geflagt wird, bag aus dem Gebiete der Bott und Gruda mindeftens 570 Familien jum Berlaffen der Beimat gezwungen wurden. Das verlagene Gebiet jet von den Montenegrinern gut einer Buffe gemacht. Kein Saus, selbst die Kirche nicht, sei vericont worden. Unter den Flüchtlingen herrsche das größte Elend. Eine Deputation der Hoti und Gruda hat fich nach Duragen begeben, um dem Ronig einen Proteft gegen die Ginverleibung beiber Stamme in Montenegro gu überreichen.

Die Rumanen gegen Bulgarien.

Bie aus ber Dobruticha nach Sofia gemelbet wird, find in den Städten Dobrutich, Baltichif und Ramarna alle bulgariichen Schulen geiperrt, alle bulgartichen Rirchen geichloffen und alle bulgarifden Beiftlichen von den rumanis ichen Beforden verjagt morben.

Erdbeben in Sizilien.

Biele Dörfer bernichtet. — Bahlreiche Tote.

Bon Sigilien wird und telegraphifch ein Erabeben gemelbet, welches fich geftern swifden 8 und 9 11hr burch brei Erbitoge bemertbar machie. 3 ober 4 Dorfer follen gerftort worden fein. Gine Depefche ans Catania befagt, bag bas Dorf Sinera völlig vernichtet worden ift. 3ahls reiche Tote und Bermunbete liegen unter ben Triimmern. Gerner ift man ohne Rachricht von bem Dorle Santa Benerina, und man befürchtet, bag es gleichfalls ein Opfer bes Erbbebens geworden ift. In Italien berricht affergrößte Aufregung fiber die Rataftrophe, und man vers mutet, daß fie bem Umfange berjenigen von 1909 nabe fommen werbe, wo befanntlich 15 000 Menfchen umfamen. Ilm Mitternacht foll im Erbbebengebiet ein nener Erbftof perfpfirt worben fein.

Durch bas Erbbeben am geftrigen Abend murben noch die Dorfer Bia Grande, Bianca Billa und Bolcaffo in Mitleibenichaft gezogen. In ber Rabe von Mangano murbe ein Gifenbahngug and Mai Reale angehalten, weil bie Gifenbahulinie auf einer Strede von 700 Metern unfahrbar

Der Barifer Rorrefpondent bes "Seccolo" erhielt auf telephonifden Anxuf von der Rebaltion feines Blattes hente morgen noch weitere Gingelheiten, Die und von Baris telegraphisch übermittelt werden. Danach find and die Orticaften San Benerina und Baffarana fomie einige umliegende Ortichaften burch bie Rataftrophe vernichtet worden. Linari (nicht Ginora) hat eine Bes völferung von 700, Can Benerina von 800 und Catania von 5470 Ginmohnern. Bis gur Stunde ift es nicht moge lich gewesen, nabere Gingelheiten gu erhalten, ba bie Rachs richten erheblich verspätet eintreffen, weil alle tele: graphischen und telephonischen Berbindun: gen gerftort finb, In Catania finb bereits 500 Dann ber nächftliegenben Garnifon eingetroffen und haben die Rettung Sarbeiten aufgenommen. Doch ift fiber die Bahl ber bisherigen Opfer nichts befannt. Ans ben bieber vorliegenden Melbungen, bie in Mailand burch Extrablatt befannigegeben wurden, gewinnt man ben Ginbrud, bag es fich um eine folgenichwere, in ihren Einzelheiten noch gar nicht überfebbare Rataftrophe handelt. Es find auch noch andere fleine Orticaften ftart in Mitleibenichaft gezogen morben.

Mus Mailand werden ferner noch Gingelheiten von

der Erdbebenfataftrophe gemelbet:

Der Erbftog traf bas Gebiet gwifden Magnana und Arcireale am Abhange bes Acina. Der Erbftog trat fo plottlich auf, die Gewalt mar fo groß, daß fofort eine Mugahl baufer einfturate. Die Bevolfes rung murbe von einer Panit ergriffen und ftirgte unter großem Gefdrei auf bie Stragen. In Linari find 40 Lente getotet und viele ichwer vermundet worden. Die Bermundeten, welche es gelang gu bergen, murben im Sofpital untergebracht. Solbaten und Abteilnugen bes Roten Rrenges find nach ber Ungludogegend abges gangen. Bei Magnana murbe ein Gifenbabnang burch die Gemalt des Erdftoges aus ben Schienen ge: folen bert. Die Infaffen erlitten gum Zeil fdwere Berlegungen. Der Echaden, ber in ben Gemeinben in ber Umgebung von Catania und Arcircale angerichtet murbe, ift außerorbentlich beträchtlich. Der Erbftog, ber fich auf ber Linie Catania-Deffina fortpflangte, hielt mehrere Sefunden an und verlief mellenformig.

Defterreichs Auslandspolitif. Gine Rebe bes Grafen Berchiolb.

Im Musichuß ber öfterreichtiden Delegation für auswartige Angelegenheiten in Budaveft ergriff geftern der Minifier bes Meugern Graf Berchtold das Bort und

Er gebe gerne gu, daß ein Grundton des Optt-mismus durch fein Erpojo gebe, der vielleicht mit der momentanen Stimmung in der Monarcie nicht gan; im Ginflang ftebe. Er hege die Soffnung, mit feinem Optimismus nicht gu irren. Er verichließe bei allem Optimismus die Mugen nicht por ben Gefahren ber beutigen euro. patiden Lage; boch icheine fein Grund vorhanden au fein, in einen ungefunden Beffimismus ju verfallen. Auf die Anfragen begüglich Albantens erflärte ber Minifter, daß bereits vor und mabrend ber Londoner Reunion ein vertraulicher Gebantenaustaufch zwifden ibm und ber italienischen Regierung bezüglich der Organisation verschiedes ner Zweige ber Landesverwaltung Albaniens ftattgefunden habe. Die Anntrollfommiffion habe auch bereits Entwurfe von Reglemente vorgelegt, die der Genehmigung ber Dante und ber Santtion bes Gurften noch beburften. Die

Ausfichten binfictlich ber praftiiden Ginführung ber ftaat.

Aussichten binsichtlich der vraftiichen Ginführung der fiaatlichen Organisation könnten nicht als ungünitig bezeichnet werden. Die epirotischen Unruben bisdeten derzeit eine ernste Sorge für das albanische Staatswesen, doch erblide er in den Verhandlungen zwischen der Kontroll-kommission und Vogravhos einen Schritt zur Pazisizerung des Landes. Es sei selheverständlich, daß er die weitere Entwidlung aufmerksam verfolgen und sein Vorgeben ein-vernehmlich mit der italienischen Regierung den weiteren Vorgängen anvossen werde. Die Delegierten, die den Wert Albaniens sür die Monarchie gering einschäpten, übersehen vollfommen die große Bedeutung, die die gewiß mit vielen Unannehmlichkeiten verbundene albanische Politik Dester-

Unannehmlichfeiten verbundene albanische Politik Dester-reich-Ungarns, einerseits für die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts in der Adria und die Freiheit seiner mari-timen Stellung, andererseits für sein Berhaltnis an Ita-lien und dadurch für den europässchen Frieden habe. Die Biberwärtigkeiten, die sich infolge dieser Bolits einstellten, seien wohl gering zu veranschlagen im Bergleich zu den Berten der erwöhnten Errungenisischen

Biderwärtigleiten, die sich infolge dieser Polits einstellten, seien wohl gering zu veranschlagen im Bergleich zu den Werten der erwähnten Errungenichaften.

Bas die Ortentbahn ir age ansange, so verwies der Minister darauf, daß die öferreichsich-ungarische Mesgierung das sogenannte vitalische Anternationalisierungsprojelt seinerzeit als Basis für die Berhandlungen annehmbar gesunden habe, weil es geeignet erichten, die Einbeitsliche des Betrlebes eines großen Ensembles von Bahnlinen in Serbien und Griechenland mit einem diresten Anschluß an das serbische Bahnnet an sichern. Anderersleits hätte sich die auf dieser Basis gepstogen wurden, diesen Projekte im Prinzip zuzustimmen. Im Laufenden, diesen Projekte im Prinzip zuzustimmen. Im Lauführung so wesentliche Dissergrund treten mußte, worans sich die Notwendigkeit einer anderen Lösung ergeben habe. Der Misnister könne in dem gegenwärtigen Stadium keine konstrete Erslärungen abgeben, doch bitte er zur Kennntis zu nehmen, daß er es als oberste Aufgabe betrachte, in der weiteren Behandlung der Angelegenbeit einerseits die Rechte der Betriebsgesellschaft zu schüben, anderseits die verkelpspolitischen Anteressen der Monarchie zu sichern und vor jeder Benachteilgung zu bewahren. Er wolle nebenbei auch nur bewerfen, daß es der Regierung nicht beisalle, die Führung der einschlägigen Verhandlungen aus der Onad zu geben und anderen Faktoren zu überlassen. Die Begürrung sei sich der hoben handelspolitischen Bedeutung Salven get der Sabrung der

Regierung sei fich der hoben handelspolitischen Bedeutung Calonifs voll bewußt. Gie habe die Wahrung der handelspolitischen Jutereffen in Calonif nicht aus den Rugen verloren, wobei fie die Meistbegunstigung, sowie die Schaffung einer Freihandelszone für den Zwischenbandel anftrebe. Die betreffenden Verhandlungen seien noch im

Die Musführungen des Delegierten Barnreither be-

auglich Rumaniens, bag es verfehlt mare, gewiffe Men-

ferungen einer unverantwortlichen Breffe mit den Aufchau-

ungen der Politiker in Rumänien an identifizieren, dimme er vollfommen an. Die Pfkage vertrauensvoller und freundschaftlicher Beziehungen zu Rumänien werde auch weiterhin die ernste Aufgabe der Regierung bilden. Auf die Anfrage, welche gemeiniamen Pfade Desterreich-Ungarn mit

Atalien wandle, anwortete der Minifier, es bedürfe wohl feiner naberen Beleuchtung bag bei ber 3dentiftet der beiderfeitigen Anichaunngen fiber die Rotwendigfeit,

Albanien selbständig und ungeteilt zu erhalten, diese ge-meinfame Arbeit einen Kitt bilbet, der der Festig feit des Bündnisses nur sörberlich sein kann. Bezüglich der Anfrage, ob Oesterreich-Ungarn Bervflichtungen gegen-über Italien im öft lichen Mittelmeer übernommen

babe, fonne der Minifter die beruhigende Mitteilung ma-chen, daß Defterreich-Ungarn gar feine neuen Berpflich-tungen gegenüber dem rumänischen Rabinett eingegangen

Die Stelle über das frenndichaftliche Ver-baltnis zu Ankland habe mehrere Delegierte an Sinweisen auf die speziell in Galigien von jenseits der Grenze betriebene frantsfeindliche Agitation veranlaßt. Diese Agitation werde von der Rehörde pflichtgemäß mit Ausmerksamfeit verfolgt. Die bedauerlichen Treibereien in den nördlichen Grenzgebieten dürsten, weil sie in ge-wissen Bolksitrömungen im Rachbarreiche ihren Boden hät-ten, nicht unterschänt werden. Die ruffliche Regierung aber habe wiederholt die Erklärung abgegeben, daß sie einer solchen Agitation serustebe.

Buge.

Ronfusionspolitit.

Die "Germania" nimmt beute an leitender Stelle von einem im "Greien Bolf" ericienenen Artifel Renntnis, der eine Gufion amtiden der Bauptgruppe der Rationalliberalen und ber Fortfdritt. licen Bolfspartei angeigt. Die "Germania" erflart, gleichfalls Renninis von diefen Anfioneverhandlungen gu haben, bezeichnet es aber ale verfehlt, bereits von einem Abichluß diefer Befprechungen reden au dürfen. Die neue Partei folle fich um Baffermann, Maller - Meiningen und Raumann gruppieren.

Das Blatt, bas auf folch torichte Fafeleien bineinfällt und gar felbft, wie die "Germania", Renninis von folden Berhandlungen erhalten baben will, fann uns leib tun. Bie jammerlich ift ibre Ginficht begüglich ber politifchen Möglichfeiten! Gine folde Jufion, wie fie bas bemofratifche "Freie Bolt" anfundigt, gabe die größte Ronfufion. Benn das Blatt die Rachricht am 1. April gebracht batte, mare ihr 3med erfichtlich gemejen; aber jest fann man nicht erfennen, mas fie begweden foll. Es fet benn, bag bas rabifal-demofratifche Organ das Bedürfnis gefühlt fat, von fich reden gu machen Dergleichen unlautere Reflamemachenichaften find aber verächtlich.

Das Dirichiche Telegraphenburo hat fibrigens, wie es und mitteilt, an "auftanbiger parlamentarifder Geite" Erfundigungen eingezogen und auch bort die Rachricht als "Bhantafte ofine irgend melden Sinterhalt" bezeichnet erhalten.

Ein neuer Roburgischer Staatsrat.

Alls Rachfolger des jum Roburg-Gothaifden Staats-minifter ernaunten bisherigen Staatsrats v. Baffemin ift jum Chef der Apburgifden Abteilung im Gefamtminifterium der nationalliberale Reichstagsabgeordnete von Roburg, Regierungsrat Dr. Quard, bestimmt worden. Bie verlautet, soll die Ernennung demnächt erfolgen. Dr. Ouard, der in Koburg geboren in und das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, bat im Staatsdienst von Koburg Gotha seine Laufdahr begonnen und war mit einer furzen Unterbrechung, mährend der er im Reichsamt des Innern arbeitete, ständig als Berwaltungsbeamter in den beiden Derzogiümern beichäftigt. Eine Zeitlang war er Bortragender Rat des Ministeriums Koburg und verwaltete zusleht das Koburger Laudratsamt. Dem Reichstag gehört Dr. Quard feit dem Jahre 1912 an, wo er als Bertreter des Perfections Laudratsant. bes Babifreifes Roburg aus ber Stichwahl mit bem fogial-bemofratifchen Abgeordneten Bietich. ber bisher Roburg vertreten batte, als Gieger bervorging.

vertreten batte, als Sieger hervorging.

Seine Erneunung würde also eine Reichstagsneuwahl in dem betreifenden Kreise notwendig machen. Im Jahre 1912 wurde der Sieg nur durch das Zusammengehen der Nationalliberalen mit den Freisunigen errungen, wobei Dr. Quard 7960 Stimmen, der Spialdemofrat 6908 Stimmen erhielt. Der Bahlfreis ist also durchaus fein sicherer Wesig der hürgerlichen Marteien. men erhielt. Der Wahlfreis in also durmans tein inderer Besit der bürgerlichen Parteien. Man darf aber hoffen, daß die Mehrheit von 1000 Stimmen auch für die eventuelle Reuwahl erreicht werden fönnte, trothem in Koburg durch die Vergrößerung des an die Stadt angrenzenden Industriebegirfs die Zahl der sozialdemokratischen Stimmen entschieden eine Vergrößerung erfahren hat.

schieden eine Bergrößerung erfahren hat.

Imwieweit die Bahl bereits bestimmt vorgesehene Ernennung des Dr. Quard, desen hervorragende verwaltungstechnische Besähigung allgemein amerkannt wird, dazu mitwirken kaun, die durch die Ministerkriss entstandenen Differenzen in den Gerzogtsmern betzulegen, lät sich vorläusig noch nicht überieben. Jedenfalls kaun man aber, wie auch bei der bekannten herzoglichen Bersigung über das Bortragsrecht, in der Bahl des ebenso nationaliberale Grundsähe vertretenden Berwaltungsbeamten als verantwortlichen Beraters ein Anzeichen dafür blicken, das die Recierung Männer, welche das Bertrauen der weitelen Areise der Bevölferung beider Oerzogtimer bestigen, in die seitenden Stellen bringen will, um auf diese Beise zum friedlichen Ausgleiche beizutragen.

Rurze politische Nachrichten.

Der Reichoverband gegen die Sogialdemofratie begeht am heutigen Samstag die Geier feines zehnjährigen Bestebens. Aus diesem Anlag bat die Sauptstelle in Berlin eine Festidrift berausgegeben, die gemiffermaßen einen gebnjährigen Tätigkeitsbericht enthalt. Der Reichoverband

bat für Rednericulen etwa 100 000 Marf ausgegeben, bit Gesamtzahl der von ihm herausgegebenen literarischen Erzeugnisse beträgt nahezu 50 Millionen in 246 Arten. besitzt eine Bibliothef von über 7200 Bänden und ein Arabinit über 4000 Aftenfühden. An Orisgruppen, Sammtitellen und Bereinen mit Orisgruppenen, jählt bit Reichsverband im ganzen Deutschen Reiche 800.

Das Petroleummonopol aufgeschoben.

Durch die auf unbestimmte Zeit erfolgte Bertants der Reichstagskommission, die das Petroleummonopol braten hat, ist die Borlage aus der gegenwärtigen Reichtagstagung ausgeschaltet. Ein endgültiges Scheitern bet Petroleummonopols läßt sich jedoch hieraus nicht ableitet.

Der bentichstürlische Sandelsverirag.

Dem Reichstage ift ein Rotenwechsel zwischen der dentschen Botschafter in Konftantinopel, dem Großwelt und dem Minister des Aeußeren über die Berlängerund des Sandels- und Schiffabrisvertrages zwischen Deutschlad und der Türkei vom 26 August 1890 und der Aufahübereitung vom 25. April 1907 nach erfolgter Zustimmung bei Bundesrates zur versassungsmäßigen Beschlußfassung zw. gegangen.

Die ruffifche heeresvermehrung bewilligt.

Ans Petersburg melbet man: Die Duma bei gestern in geheimer Sitzung das Kontingent für die Jahreb flasse 1914 bewilligt, das, wie befannt, um 100 000 Mann er höht morben ift.

Gine Beidmerbe Mexitos.

Aus Mexiko Cito meldet man: Das Auswörtischen das Mexiko Cito meldet man: Das Auswörtischen das die Die Ariedensvermittlern beschwert, das die Amerikaner unter Berlehung des Wassenüllkandes Truppen landen und andere militärische Borbereitungen pen landen und andere militärische Borbereitungen genacruz tressen. Die Bermittler antworteten, daß sie mit Wilson darüber in Berbindung sehen würden. Harb die Unterhandlungen abzubrechen, sofern nicht die der Anseitaner das Bordringen bei Beracruz einstellen. Oalbamtlich wird in New-Pork bestritten, daß Berlehunged der Bassenruhe vorgesommen seien. Die Besehung Wasserwerfs bei Beracruz, auf die Huerta augenscheinst Dalbamtlich wird in New-Port bestritten, daß Berleibunget der Bassenruse vorgekommen seien. Die Beseinung des Bassenruses bei Beracruz, auf die Herta augenscheinst anspiele, sei nicht als eine solche anzusehen. Das Ariebe amt habe General Funston augewiesen, die Offensive vermeiden, und dieser sei dem Besehle itrist nachgekommen. Prässischen Brässisch wird bei Beita eingelegt, obwohl der Ariegsserreit sendungen sein Beto eingelegt, odwohl der Ariegsserreit und der Generalstad diese für notwendig erachten. Bisse und der Generalstad diese für notwendig erachten. Bisse lätzt durchblicken, die weitere Entwicklung hänge nur spelier wärtigen Status aufrechterhalten. Er sürchtet indeste wärtigen Status aufrechterhalten. Er sürchtet indeste Hann, einen Zustand der Dinge schaffen, der eine amerikanstische Insiehe Anvasion zur Folge haben müsse, der eine amerikanische Insiehe Insiehe

Stadtnachrichten.

Biesbaden, 9. Mat.

Die Bicobadener Fremdengiffer fleigt andauernd! Die Wiesbadener Fremdenzisser sieigt andauerno.
Die genaue Zählung der Fremden, die in der Zeit waren, also in den ersten vier Monaten des Jahres, erglichen, also in den ersten vier Monaten des Jahres, ergliche Zisser von 51 394. Davon waren 19 488 als Taken fie gemeldet, d. h. zu längerem Aufenthalt als 5 Taken Worfahre wurden im gleichen Zeitraum gezählt 190 es ist also ein Zuwachs an Kurgästen von 389 verzeichnen. Die Zahl der Passan einer von 389 verzeichnen, die weniger als 5 Tage hier bleiben, ist and 190 90 945 im Jahre 1913 auf 31 908 gestiegen, also um 1000! (961). Im ganzen wurden mit 51 394 Fremden diesen 4 Monaten 1850 mehr gezählt als im gleibe Beitraum des Borjahres (50 044). Beitraum des Borjabres (50 044).

Der Erfolg, der in diesen Ziffern fich ausspricht, umiomehr zu ichäten, als durch den langen Binter ein sehr beträchtliche Zahl Fremder in den Binterfurorten Binterfation bei gutem Sport sestgehalten wurde.

Der Monat April, der und in seiner abeite bälste das wundervolle Sommerwetter beicherte, hat der vorzhalts in der Fremdenzisser abgeschwitten. Es wurde

vorzüglich in der Fremdenzisser abgeschnitten. Es wut-gezählt 1913: 17 915 Fremde, 1914: 21 565, also ein gen von 3656; allein die Babl der Kurgäfte ist gestiegen 7948 auf 9220, die der Passanten von 9967 auf 12 345.

Bur Wetterlage

wird uns von der Betterdienititelle Beilburg untern Mai geichrieben: Der von der Landwirtichaft erschi-Kegen ist eingetreten. Zwar ist er noch nicht zu reichlich fallen, doch machen sich ichon Bedeuten wegen der letzt Chieblüte geltend. Ein paar Tage Sonnenschein wieter fie recht nitslich. Es scheint auch, als ob eine Nenderschie

Feuilleton. Theater.

Der Minister wies auf die lürzlichen Bereinbarungen der Türkei mit Deutschland, Frankreich und England hin. Die Regierung könne die ökonomische Ausschließung des fürklichen Länderbesitzes, von der auch eine politische Konsolidierung der Türkei zu erwarten sei, nur freudig begrüßen und sei bereit, die österreichischen und ungarischen Unternehmerkreise, die sich au dieser Ausschließung beteiligen wollen, zu unterkühen.

= Abnigliches Doftheater. Biesbaden, 9. Mai. Geit dem Tobe unieres unvergestichen Julius Müller ift Dogart's "Don Juan" von dem Spielplan unferes Doftheaters fo gut wie verichwunden und nur gelegentlich au einer Beftvorftellung dem Stanbe des Archivs entriffen und dann — wenn auch nur fragmentarifch — auch dem größeren Bublifum eine zeitlang juganglich gemacht. Die jevige Aufführung bes folange ichmerglich vermißten Berfes ift auf die gleiche Urfache, wie vor Jahren, den in Aussicht ftebenden Raiferbesuch guruchguführen, zu welchem der geftrige Abend eine Art von Generalprobe bilbete. Gebr erfreulich ift es, daß diesmal nicht, wie früher, nur die eigent-lichen "Don Juan-Szenen", sondern das ganze Werf aur Darstellung gelangt; böchit bedauerlich will es uns dagegen erscheinen, daß — vsiendar mit Rücksicht auf die an den Gefttagen gu Gebote ftebende Beit — einige ber allerwich-tigften und iconften Rummern, wie bas große Es-dur-Gertett bes zweiten Aftes, jowie die jogenannte "Brief-Arie" ber Donna Anna gang in Begfall gefommen find Eine von diefen beiden Rummern wenigftens (vielleicht bas Sextett) mußte man doch unbedingt gu erhalten fuchen, ba ja fonft Donna Anna wie Octaviv im zweiten Aft über-haupt nicht mehr auf ber Bildflache erfceinen und ber Uebergang von ber "opera buffa" au dem erichütternden tragischen Ausgang der Oper au überraschend und unver-mittelt einseht. Die etwas langere Zeitdauer fann hierbei um fo meniger ausichlaggebend fein, ale burd ben Gortfall der nichtsjagenden Rafetto-Arie "Sab's verftanden" und der völlig unmogartifden Debur-Arie der Donna Elvira im erften Aft febr leicht Raum für jene mufitalifch ungleich bedentenderen Rummern gewonnen mirde. - Heber die Anf führung selbst können wir uns beute — in Rudsicht auf die in nächster Boche bevorstebende Wiederbolung der Oper — ziemlich turz sassen. Daß die Vorbereitung in musställicher, wie in szensicher dinsicht nicht das Geringste zu wünschen übrig ließ, durfte von vornherein als sicher angenommen werben. In der Zat hatte benn auch Berr Brofeffor Mannftadt, wie Gere Oberregiffenr Mebus Alles darangefest, um dem Berfe einen ebenso filgerechten wie fünftlerisch einheitlichen Berlauf zu sichern. Besonders angenehm berührte die distrete Haltung des Orchefters, die flotte Temponahme und die leichtflissige Behandlung der mit Klavier begleiteten Lecco-Rezitative. In letter Beziehung wurde fogar. bei deutschen Opernsängern ein ganz außergewöhnlicher Fall, manchmal etwas zu viel getan; d. B. bei dem großen Rezitativ der Donna Anna vor der Reche Arie des mit gerber gene Rache-Arie, bas, unjerer Anficht nach, weit pathetifcher und Nache-Arie, das, unjerer Ansicht nach, weit patbetiger und wuchtiger hätte behandelt werden müssen. Im Nebrigen war Alles ganz vortrefflich, ipeaiell Fräusein Englerth (Donna Anna) völlig auf der döhe ihrer Aufgabe. Zierlich und graziös, wie imwer, war Fran Dans Zöpffel als "Zerline", während Fräulein Frid — offenbar unter dem Einfluß einer starken Indisposition — der leidenschaftlichen "Elvira" nabezu völlig frend — um nicht zu fagen fastungslos — gegenüberstand. Grade in der jenigen Einrichtung muß bei der Elvira das dramatische Elements gegerf und energisch wie wörlich beiont werden, wenn anfo ftart und energifch wie möglich betont werden, wenn anbers der zweite Tell des Berfes fich einigermaßen auf der non dem Komponiften verlangten Sobe erhalten soll. Für die Titelpartie hatte derr Breitenfeld vom Franffurter Opernhaus seine ichonen Mittel und sein hochentwickl ies Bortragovermögen erfolgreich eingefest. Reben ihm burfte auch fein Frantfurter Rollege, Bere Birl (Detavio) Anspruch auf besonders hohe fünftlerische Beachtung und Bewertung erheben. Den "Leporello" gab Herr von Schend mit verständiger Jurichfaltung und ohne jede Beimischung von irgend welchen grotesfen Alüren; markig und wuchtig sang Herr Eckard den Komthur und auch herrn Bresser's Masetto durfte als eine recht beisallswürzige Leitung bezeichtet werden. würdige Leiftung bezeichnet werden. - Das außergewöhn-lich reich bejehte Saus bereitete bem Berf, wie den einzelnen Darftellern eine hochft inmpathifche Mufnahme, die lebhaften Beifallobegeugungen nach ben einzelnen Sanptnummern, wie in mehrfachen hervorrufen nach den ver ichiedenen Aftichluffen ihren fichtbaren Ausdrud fand, G. R.

= Auriheater. Biesbaden, 9. Mai. "Endlich allein" war es noch nicht, der Lebar-Schlager diefer Spielzeit; aber "endlich" haben wir gestern hier einen anderen, nennen Lehar an hören befommen: Die ideale Gatetin, die Opereite in 3 Aften von Julius Brammer und Alfred Gröumels, den norfenten Transch Mifred Grünwald, den vorlegten Trumpf des erfolgreichten der heutigen 3. Taft-Komponiften. Man weiß, daß dieses Werk fozusignen als das Jugend-Opus Lehars gilt, und man ftaunt über den reichen Fluß von Melodien, die zuert unbeachtet ad acts gelegt, heute die Welt mit ihrem Reiz

erfüllen. Sinreißende Rummern, wie das uber in oder den berühmten Beibermarich, Einfalle, die über in Mitwerber einen glorreichen Sieg davontrugen, gert Lebar allerdings nicht; immerbin enthält weibe jer Lehar allerdings nicht; immerhin enthalt geiße wideale Gattin" mehr gute Mufit als eine gande Derner Operetten zusammengenommen. Und an niger Unfünn, als die meisten Operetten-Librettindanen zwingen. So kann es nicht Bunder nehmen bie Reubeit im Kurtheater gestern abend eine misst bie Reubeit im Kurtheater gestern abend eine misst danen zwingen. So fann es nicht Bunder nich deine die Neuheit im Kurtheater gestern abend eine mit Aufnahme sand und von dem sehr vollen Sause mit Lem Beisall begrüßt wurde. "Die ideale (Saitin von gentlich die Züge einer komischen Oper in sich; leichten und vielsach seichten Oper in sich; leichten und vielsach seichten Oper in sich; leichten und vielsach seichten Operetten-Richtung und nichts — ein Manko, das allseitige Justimmung und nichte Leichten anstollen wird. Eine viel wirdere Operetten von ihrem gen Ehemann vernachlässigten Frau, den eigener durch Lift ausst neue zu erobern — ist hier von ilnd anmutiger und reizvoller Melodien umrahmt. fommt und der vorwiegend flavisch angehauchte gambt, dieses Mal auf "spanisch": wir befinden und im gebend Koftagnetienklänge, der Carmen von feuriger und beisem Temperament, der accelerando Templationalen Ihmelmen aigartigen nationalen Rhuthmen von nie versagender, fung. Diesem Milien paft fich die Mufif mit Tentund mit viel Kunt in ich bie Mufif mit Tentund mit viel Kunt in ich fung. Diesem Milieu vaßt fich die Musit mit Gemund mit viel Kunk, lo iehr, daß vem Seuer, dem Tennent, dem Rhuthmus einzelner original flingender auch der Zuhörer angestecht wird und dem "panister bar mit der gleichen Bergnsigtheit gehuldigt wird wird "Nastelbinder". "Lusige Bitwe", "Graf von Lerfalle Berfasser. Benn die notwendige Boraussehung erfüg das die beiden Hauptrollen eine enisprechend seurge daß die beiden Saupirollen eine entsprechend feurige dergabe finden. Und das traf gestern zu. Mande bit daß die beiden damptrollen eine entiprechen der dergabe finden. Und daß traf gestern au. Kande in der Titelrolle, als Donna Elvira de Casarettl, in der Titelrolle, als Donna Elvira de Casarettl, in der Gemelle fühlt, weil ihr Gemahl sie au fühl etwahl die (im aweiten Aft) als jüngere Schwester den eigenen Gatten aur wahnstunigen Bersiebiheit eine "ideale Gattin", wie sie Pablo de Casaretti Teste auf den Schwindel 'rein — in seinen fünhten Die gerschute: Banda Barre war einsach glanzend. In der ersehnte: Banda Barre war einsach glangend. in morphose aus der gaghaften Blondine Espira ihr Leidenichaft glübende Carola gelang trefflich. ibt nach erfolgter Ummandlung bedeutete ben gole fo gangen Spiels überhaupt; und mas diese Carola ife die fpanifchen Lehar-Beifen gum beften gab

ber Bitterung bevorftande. Die bisher vorhandenen gahlteiden Tiefs, die uns den Regen brachten, haben fich ge-lammelt. Auf der Westieite (über Grofibritannien) bes fo tnisandenen fraftigen Birbels find ftarke Binde vor-tanden, die ihn nun voraussichtlich oftwärts treiben wer-ben. Bom Ozean icheint nicht fofort ein neuer au folgen. Denach würden wir in einigen Tagen wieder mehr Sonbenidein erhalten. Allerdinge muß ber Birbel erft tieben, dunachft werden wir alfo noch auf feiner Rudfeite tanben nordweftlichen Winden und noch einzelnen Schauern angaeleht fein. Ob obiges ficher autrifft, werden wir daran ettennen tonnen, daß von morgen ab das Barometer bentlig gu fteigen beginnt.

für die Raifertage ware demnach gutes Better au er-

Die Lichtspieloper.

Im großen Saale des Aurhauses sanden gestern zwei taufführungen der Flotowichen Over "Martha" als Filmsper fatt. Es handelt sich nicht etwa um die techniche kenerung des sogenannten sprechenden Films, sondern der tine pie des sogenannten sprechenden Films, sondern der the aberaus genaue Zusammenarbeit zwischen bem nobnlichen Gilm und lebenden Künftlern. Der Gilm felbft in, im gewiffen Sinne, der Kapellmeister; benn entweder tiffein trideinen metronomifde Signale auf dem unteren Rande Bilbes, die dem Ravellmeifter der mitwirfenden Runftir Bilbes, die dem Kapellmeister der mitwirtenden kunger genau die Taftmaße angeben oder der Kapellmeister, während der Kinvaufnahme dirigterke, ist gleich mitgesilmt. Beides fand in der gestrigen Lichtpieloper Anderder vendung. Es wird badurch erreicht, daß die mufifalischen Rengerungen der mitwirfenden lebenden Künftler fich geatt beden nicht nur mit ben allgemeinen Borgangen auf bem Buhnenbilbe, sondern mit jeder einzelnen Bewegung, fa mit feber Mundftellung der gefilmien Ganger. bem wirft diese Art der Opernwiedergabe nicht fünftlerifc, benigftens nicht, wenn die lebenden Runftler ein Stud feitwarts von dem Filmbilde fich befinden; die Sanger wiften binter ber Projektionsleinwand fieben. Es macht tinen fonderbaren Gindrud, wenn die gefilmten Runftler mit dem Bilde den Mund öffnen, der Ton aber seitwärts mit bem Bilde den Mund öffnen, der Ton aber seitwärts mit einer Berdedung berkommt, die 6 bis 8 Meter entitut liegt. Sind die Bedingungen erfüllt, die für eine abbere Berschmelaung awischen Gebärde und Ton unbeitigt erforderlich find dann mag die Täuschung giemlich stobere Berichmelzung zwiichen die Täuschung ziemitig bingt ersorderlich sind, dann mag die Täuschung ziemitig volltommen sein (namentlich, wenn der musikalische Teil tiger ist, als gestern im Kurhause). So aber hatte man sindruck, den auch Bauchredner machen, und das war sie dichtspieloper fatal.

Dem Roten Rreng.

bint Im 10. Mai, bem Tag des Frankfurter Friedens, das Rote Krens fein fünzigiähriges Bestehen. An im Lage werden in saft ganz Deutschland Sammlungen besten des Roten Kreuzes beginnen. In Wiesbaden Beften des Roten Rrenges beginnen. bie Sammlungen am Montag, 11. Mai, fatt, Es damit die Raiferwoche eingeseitet,

damit die Kaiserwoche eingeseitet.

Note Krenz-Sammlung 1914. Der bunte Abend
i. Mai im Kurhaus verspricht recht interesant und abnational Baiser, Fri. Bommer, Fri. Eichelsheim, Frau Baiser, Fri. Bommer, Brit. Eichelsheim, Frau Sopfiel, der Derren Derrmann, Lichten mit Kapellmeister Rother als musikalischem fämtlich vom Königl. Theater, bürgen für den stischen Berlauf des Abends. Derr Derrmann, der end leitet, hat für ein durchweg humoristisches Brosend leitet, bat für ein durchweg humoristisches Brosend leitet, bat für ein durchweg humoristisches Brosend auch das geschmackvollste mit Blumen ausgeustaal auf bas geschmadvollne mit Blumen ausge-i wird, um der tanglutigen jungen Belt den dan geben, der ihr gebührt: "Anospen und Blüten". brogramm der Tangweisen enthält alle modernen boch foll der gute alte Balger nicht vergeffen fein. wir nun noch fagen, daß herr Ruthe für ein exquisonper geforgt bat, fo fann man wohl behaupten, es ben 11. Mai alles gegeben, um ben Festabend ber Greus-Sammlung 1914" jo amitjant und abwechs-Rreng-Sammlung 1914" jo ammant und bie Bies-Befellicaft ihren oft gegeigten Bohltätigfeitefinn de Befellicaft ihren oft gezeigten Asopitatigten bie frum wie icon so bäufig beweisen und am 11. Mat bie Aurhaussaal bis auf den letten Plat füllen. Karten war noch im Kurbause zu haben.

Berichobene Stadtverordnetenfigung. Die für den 15. engesehte Stadtverordnetensitzung ift eriage auf den 22. die, verichoben worden.

Eine Probeauffiellung ber an ber Raiferparade teils in enden Truppen fand beute morgen von 7 bis 9 Uhr an der Parade, falls eine folde überhaupt ftatifindet, burgen ber Parade, falls eine folde überhaupt ftatifindet, burgen beit das gange nierte-Regiment Rr. 80, bas Pionier-Bataillon Rr. 25, Abiellung des Feld-Artiflerie-Regiments Nr. 27 und nignterie-Regiment Nr. 88 in Mainz. Die Truppen Rolonnaben Aufftellung: bie Beteranen und die Fah-

" Erfolg des Abends. Aber auch ihr Partner ggers Dechen (Bisconde Pablo) erwarb fich Berdienst um das Gelingen; er sang einwandstrei ber den in die eigene ist. auf der Hobe seiner ihr Bollen werfennung gebildt den Darstellern der ich Mollen (Don Gil-Derr Amann, Marquese de ins Gerr Puschacher, Carmen-Fräulein Petri, lein Vertrewössi-Herr Habe a, Madame Fleuronin Lein und da einige ben in die eigene Fran verliebten Shemann lich. Er blieb in allem auf der Bobe feiner in Reimann), wenn auch bier und unerfallt blieben; weniger im Spiel, das an Feuer lebibeit das Land ber Sidalgos nur jo binganberte, Cobeit das Land der Sidalgos nur 10 binzandette, artien erheblich absiel. Es verdient aber besonders in werden, das Herr Habet (Sergius) als Darstelburch in den Derr Habet (Sergius) als Darstelburch in den Berr Habet (Sergius) ausglich, burch feine pornehme Art bes Bortrages ausglich, Stimme nicht gang gu geben vermochte. — Rapell-Souis Derrmann dirigierte mit bewährter Ummit ber für Spanien notwendigen Berve. Emil ber Spielleiter, war wie immer als genius loci bie in feinem Blat. Der Chor tat wacker seine beite in der "Idealen Gattin" allerdings feine um-Daben boch die Coliften ben Lowenanteil in der lein erinnernde femperamentvolle und melodible beit am Ende bes erften Aftes, balb in Biesbaden po-

Rleine Mitteilungen.

Steine Mittettungen.

Sibbastite Entbedungen und Beobachtungen gebriffen fteben in direftem Wideripruch au gebriffen bes befannten Forlgebniffen der Forschungsreise des bekannten For-dage Landor, der seine lette brasiliantiche Expedi-den Jahren 1941 und 1912 unternahm. Roosevelt Jahren 1911 und 1912 unternahm. Roofevelt difentlichen Berfammlung die Richtigkeit der von tradblien Berfammlung die Beimigeen Beweis Behauptungen angutreien, nen der Ariegervereine der Areise Biesbaden-Stadt und Biesbaden-Land, wie bereits mitgeteilt, längs des Biergartens, Front nach dem Aurhaus, die Ariegervereine vor dem Hotel "Bier Jahredzeiten", an der Bilhelmstraße, die Sanitätskolonnen der Areise Biesbaden-Stadt und Biesbaden-Land in der Großen Burgitrage, rechter Glugel an der Bilhelmftrage, der Jung-Deutschlandbund und die Schulen vor dem Schloft. - Die Bilhelmftrage prangt bereits im herrlichften Glaggenichmud, mabrend bie Große Burgftraße durch Guirlanden, Die von Stragenfeite au Stragenfeite gezogen find, prachtig gefcmudt ift.

Der Antounfall bei ber Schange. Bei bem am Freitag früh bei ber Schange mit dem Anto verunglückten Chefredafteur Dr. Genefe haben sich bis heute morgen glücklicherweise feine weiteren Komplifationen eingestellt. Allerbings haben sich die Schmerzen etwas vermehrt, doch ift gu hoffen, daß die Berletungen feinen bauernben Schaben für ben verungludten Rollegen gur Folge haben merben,

Ordination. Im Sauvigottesbienft ber Martifirde om morgigen Conntag wird Berr Generalsuperintendent, Dof-prediger a. D. Dhln, nach ber Predigt den Pfarramistandibaten Eugen Lauth aus Biesbaben orbinieren.

Der Straßenbahnverfehr an den Renntagen. Am 12. und 15. Mai wird die Linie 5 von mittags 12.35 ab geteilt, und zwar werden die Streden Infanteriekaferne-Sauptpoft begw. Sauptpoft-Erbenheim als besondere Linien be-trieben. Auf lehterer Linie findet Affundiger Berfebr ftatt. Un genannten Tagen verlehren nach bem Gubfriedhof feine bireften Bagen. Der Betrieb dorthin wird burch Um-fteigen an der Friedenstraße bewerffielligt. Bon 1 Uhr mittags ab find bie Salteftellen Biftoriaftraße und Schubertftraße in beiden gabrtrichtungen aufgehoben.

Bom Fremdenverfehr. In den lebten Tagen find bier eingetroffen: Generalleutnant Freiherr von der Golb, Rarlerube, Emfer Strafe 30, Graf Ranis, Botangen, Billa Marga. Generalleutnant Roleme, Gorlit, Raiferbad. Graf Mon, Reicherat der Krone Banern, München, Bilbelma. Baronin von Stael, Tiefland, Bilbelma. Generalleutnant von Schubert, Berlin, Rose. Landrat C. von Anzey, Schloß Ringen, Bilhelma. Erzellenz Generalleutnant de Boustonsky, Beiersburg, Park-Botel. — Die Prinzestin Wilhelm von Sachien-Beimar, die sich im Botel "Bilhelma" zur Kur aushält, batte zu Tich den Besinch der Prinzestin Leopold von Mienburg aus Darmitadt von Dienburg aus Darmftabt.

Polizeiliche Auflölung einer Schwindelsirma. Die hie-fige Artminalpolizei nahm den Geichäfisführer Max Su-wald in Haft, der hier unter der Bezeichnung "Rheinliche Bank-Kommission" ein Finanzgeschäft eröffnet hatte. Su-wald bat sich Betrügereien zuschulden kommen lassen. Sein Geschäftsleiter, ein gewiffer Ewald Laat, der fich an den Betrügereien beteiligt haben foll, tonnte bisher nicht ermittelt werden. Zweddienliche Angaben fiber ben Aufenthalt bes Laaf merben auf Bimmer 17 ber Boligeibireftion entgegengenommen.

Gegengenommen. Ein Bertstättenbrand eniftand gestern abend in einer Tapegiererwerfftatt in dem Baufe Gedanftrage 9. Der Generwehr gelang es nach Miffindiger Tatigfeit, bas Gener

an beidranten.

Mus ber Belt bes Raufmanns, Durch einen Drud-fehler ift die Mitgliedergabl bes Deutschen Berbands faufmanntider Bereine mit nur 7000 angegeben, mabrend er in Birflichfeit 70 000 Mitglieber gablt.

Rurhaus, Theater, Bereine, Vorträge usw.

Der Biesbadener Beamtenverein unter-nimmt am Sonntag, den 17. er., eine Herrenwanderung: Geisenheim, Kammerforst, Rationaldensmal, Rüdesheim. Maes Rähere im Inseratenteil.

Alles Nähere im Inseratenteil.

Unter den Eichen (Restaurant Ritter) konzertiert morgen Sonntag die Kapelle des Huß-Artillerie-Regiments Nr. 18 unter Lestung ibres Obermusismeisters, sowie die besteute Künstler-Kapelle bei freiem Eintritt.

Der Nassaulische Beilstätten-Berein für Lungeusranke, E. B. hält am Montag, den 18. Mai, nachmittags 5½ Uhr, im Wintergarten des Rheinhotelssiehe ordentliche General-Bersammlung ab.

Aus den Vororten. Bierftabt.

Jubilanm. Drei biefige Lebrer feiern gu Bfingften ibr filbernes Amtsjubiläum. Es find dies die Herren 3 ager, Kung und Bottner. Gerr Jäger blidt gugleich auf eine Wjährige Tätigkeit in unferer Gemeinde gurud, während herr Kung feit 1808 und herr Bottner feit 1908 am Orte

Naffau und Nachbargebiete.

5 Sahn im Taunus, 9. Mat. Chejub ilaum. Am Montag, den 11. Mai, feiern die Eheleute Sugo Rummel und Frau Chriftine geborene Claften das Fest der filbernen Sochaeit.

h. Sallgarien, 9. Mai. Bebensmude. Die Chefrau bes Boligeidieners Engelmann murbe geftern Mittag pon ihren Rindern, als dieje aus der Schule nach Daufe

famen, in ihrer Bohnung erhangt aufgefunden. t. Frantfurt, 9. Mai. Gin Chepaar erftidt. Der 64jahrige Schreinermeister Johann Ettling und feine Frau murben heute vormittag in ihrer Wohnung im Stadtteil Bodenheim durch Leuchtgas vergiftet aufgefunden. Die Wiederbelebungsversuche waren ergebnislos. Anfcheinend liegt ein Ungludefall por. Gin Gelbftmord ericeint ausgeichloffen, ba fich die Leute in guten Bermogensverhältniffen befanden.

Stelle bes verftorbenen Beigeordneten Raufmanns Bil-helm Berfoyen murde Stadtverordneter Otto Muler jum erften ftabtifden Beigeordneten gewählt.

Sport.

Der Sport bes Conntags.

Sowohl der Flach- wie der Sindernissport wartet dies-mal mit einer Reibe wertvoller Entscheidungen auf. In erster Linie interessiert das bendel-Rennen in Soppegarten, weil fich bier jum erften Dale verfciebene Derby-Randidaten begegnen. In der Sauptfache mird es fich in bem 26 000-Mart-Rennen nur um ein Duell awiichen dem Gradiger und bem Sanielichen Stalle handeln. Das Ronigliche Sauptgeftut ftutt fich auf Baldteufel und Cpanit, herr R. Saniel auf Rheingan und Terminus. Bon ben übrigen Kandidaten zeigte sich Roteles in seinem letten Rennen noch in Kondition rücktändig, Centaur ist ein unzuverläffiger Geselle und Leonidas wird ichon nach dem 1. Klassen-Ersappreis von Evanit sicher gehalten. Einige beffere dreifahrige und altere Bferde begegnen fich in dem furgen Oberhof-Rennen, Jabella ober Melba, die Tragerinnen der Beinbergichen Jade, follten fich jett soweit verbeffert baben, um Miramare ficher gu halten. In den übrigen Rennen ift auf bie Chancen von Ginmanbfrei, Sarmonie, Rorda, Riibegahl und Mon Defir bingumeifen. Am Montag bilbet bas ben alteren Bferben vorbehaltene

Chamant-Rennen den Mittelpuntt. Dier beberricht Grhr. S. A. v. Oppenheim mit Dolomit und Orchidee II die Situation. — Bon den Rennen im Reiche ift an erfter Stelle Dannheim gu nennen. In der Rheinftabt er-reicht bas breitägige herrenreiter-Meeting mit der Enticheidung der Badenta feinen Sobepuntt und gugleich Alb-ichluft. Ein Riefenfeld bewirbt fich um die 75 000 Mart und den Chrenpreis bes Großbergogs von Baben, Reben ben befannteften beutiden herrenreitern merben auch eine Reibe Muslander in den Sattel fteigen. Der in Mannheim icon wiederholt erfolgreich gewesene Frangose A. de Fournas fleuert Turandot. Solland vertreten van de Ben auf Saint Rules, van Derton auf Abriatic und Jontheer Revelaer auf Abfage, und für den aus Defterreich beritbergefommenen Gield Mafter endlich murbe ber englische Berrenreiter S. G. Beasman fiber ben Ranal geholt. Das Ende follte fic awischen Coram populo (Dr. Riefe), Ben Tropato (Lt. Frbr. v. Berchem), Riffa (Lt. Graf Gold), Eff (Gr. Puraold), Salcyon Dans (Lt. Frbr. v. Lopbed), Princesse bes Urfins (St. v. Mofiner) und Turandot abspielen, von benen Ben Tropato, Elf und Coram populo wieber bie chancenreichsten find. — In Düffeldorf ift das Friih-jahrs-Jagd-Rennen, eine 10 000 Mart-Abnfurreng, gu nennen, unter beren Anwärtern Rebarbara, Grace, Dichtung und Partisan hervorragen. Beitere Rennen finden in Bressau, Bromberg, Dansig, Franksurt a. D., Lünedurg, Magdeburg, Quadenbriid, Regensburg und Strafburg u.S. fait. — In Budapest wird der mit 120 000 Kronen ausgeftattete Ronigs-Preis gelaufen. Dem Derbnjabrgange fpricht man im Rachbarlande feine allgugroßen Chancen in dem 1900-Meter-Rennen au, fondern legt bas Ende gwiichen bie beiben Bieriahrigen Diegi und Blondel. - Baris bringt ein Biennial-Buchtrennen der alteren Bferde und die belgifche Sauptftabt ben Grand Brix de Brurelles.

Der Rabiport hat biesmal fein Domigit im Reiche aufgeschlagen, ba in Berlin lebiglich Rennen ber B-Rlaffe in Treptow ftatifinden. In Dresden ftarten Sall, Salbom, Linart, Baltbour und Jacquelin, für Chemnis murben A. Bandersiunst, Leviennois, Demke, Anser und Jung-hanns verpflichtet, in Hannover begegnen sich Darragon, Dickentman, Stellbrink und Thomas und im Goldenen Rad von Esten endlich Retielbeck, Gilnicher, Janke und Shevherd. Eine Reihe bervorragender Flieger wie Ellegaard, Duvre und Kolledri karten im Strockhurg, Auf der Geben. und Polledri ftarten in Strafburg. Auf der Landurage fpielt fic lediglich die Fernfahrt Rurnberg-München-Mirnberg ab. In Belgien erreicht die Rundfahrt durch Belgien in Brüffel ihren Abschluft und bei Paris wird die 100 Kilometer Stragenmeiftericaft von Franfreich entichieben.

Der jest im Zeichen der internationalen Gesellschafisiviele ftebende Gugballsport bringt den aweiten Städtekampf Berlin-Baris, der im Deutschen Stadion vor fich geht. Der Ausgang ift sehr ungewich, Frankreich und Deutschland im Fußballsport im Durchichnitt die gleiche Spielftarte befigen. Im Boriabre unter-lagen die Berliner bei dem erften Spiel in Baris fnapp mit 1:0. — Außerdem findet in Damburg ein Kampf awiichen zwei repräsentativen Mannschaften von Nord- und Süddeutschland fiatt. — Als Auftakt der seichtaihletischen Beranstaltungen geht auf dem Blade des Berliner Sport-Alub ein Offiziers-Zehnkampf Berlin-Min- chen vor sich, und in Frohnan die Erklingskämpfe des Verbandes Berliner Athletik-Bereine.

Die Biesbadener Mai-Rennen.

Die Biesbadener Rennbabn bat mit der jungen Saifen eine Reihe nennenswerter Reuerungen eingeführt. Go find an dem Totalifator-Gebäude awischen ben beiden Tribinen, wo bis jeht nur 20 und 50 Mart-Tidets au haben waren, vier neue 10 Mart-Schalter für Sieg eingerichtet worden, und gwar an ber Stirnfeite bes erhöhten Riosts, fodaß dem Bublifum Gelegenheit geboten ift, in letter Minute noch den Aufgalopp der Pferde fich ansehen au fönnen. Gin Feblen dieser 10 Mart-Schalter bat fich immer ftart bemertbar gemacht. Des weiteren wurde ein großer geräumiger Führplat eingerichtet, und zwar an einer Stelle, Die abgelegen vom großen Berfehr liegt und alfo nicht fidrend eingreifen fann. Für die Rennstallbefiber, herrenreiter, Manager, Trainer und Jodens ift
ebenfalls in weitgebendster Beise Sorge getragen worden.
Den Rennstallbesitern it iest eine große geräumige Loge
in unmittelbarer Ziellinie des Richterhauschens vorbehalten worden, Musichlieflich Berren-Reiter und Manager finden Unterfunft auf ber Blattform bes Anbaus ber Logentribune. Die anhersten Plate diefer nach dem Ge-läufe bin, sind für den Sandicapper und die Jachblätter reserviert worden. Die Sport-Korrespondenzen der poli-tischen Zeitung haben von jest ab ebenfalls eine besondere Loge mit bester Aussicht auf die Rennbabn gur Verfügung. Trainer und Jodens finden auf der Sattelplats-Tribunc eine besondere Unterfunft mit freier Aussicht auf Renn-bahn und Einlauf. Mitglieder des Unton-Klubs und des für Sindernisrennen befiben von nun ab ibre eigene Loge. Ein Nummer-Apparat mit 35 Feldern nach dem Mufter ber Grunewaldbabn ift auf bem Betriebagebaude neu aufgeführt worden. Berren-Reiter und Jodens finden ebenfalls eine Reuerung in ihren Garderoben por; es find jest Beitiden, Sporen, Regen- und Gummigfigel, Gurte und Borbergeuge unentgeltlich leibweife gegen Quittung gu erhalten.

Bic befannt, ift das diesjabrige erfte Grubjahrs-15. Mai vericoben worden und geht fomit bem Frühjahrs-Meeting, das auf ben 24. und 26. Mai feitgegeht ift, unmittelbar voraus. Comit faut bas Meeting in die diesjährige Biesbadener Kaiferwoche, also in die Tage vom 18. bis 18. Wai, die an und für fich icon einen gang er-beblichen Berkehr unferer Residengstadt guführen. An diefen Tagen fest aber auch unfer Rurleben nach bes Binters Abichied mit neuer Kraft ein und bie Schönheiten unierer Stadt und ihrer prachtvollen Umgebung, mit ihren fiolgen Taunuswälbern laffen Biesbaben gang befonbers reignoll ericeinen. Der Strom ber Rurgafte und Ratur. reizvoll ericeinen. Der Strom der Kurgane und Ratur-freunde, die gerade im Frühjahr Geilung und Erholung suchen, wächt alljährlich. Auch der Renn-Alub hat dem wachsenden Interesse für den Rennsport Rechnung getragen und hat auf Bunsch vieler auswärtiger Sportfreunde für ieden ber 4 Frühinfre-Renntage einen Condergug von Roln und von Frantfurt a. D. nach Bahnhof Erbenbeim (Rennbahn Biesbaden) bei der Gifenbahnverwaltung be-

Much in biefem Galle bat die Gifenbahn-Direktion, wie bet allen fritheren Rennen, großes Entgegenfommen geseigt und es möglich gemacht, daß die genannten Conder-

thien mit Zügen nach Belegung der fraglichen Eilenbahnlinien mit Zügen nach Bunich angeordnet wurden.
Die Fahrzeiten der Sonderzüge von Köln find: KölnSaupibahnhof ab 11,03 Uhr; Bonn an 11,38; ab 11,40;
Godesberg an 11,50, ab 11,51 Uhr; Koblenz an 12,40 ab 12,44
Uhr; Bingerbrück an 1,39, ab 1,40 Uhr; Bingen an 1,44, ab
1,45 Uhr, Mainz an 2,12, ab 2,17; Erbenheim an 2,88 Uhr. Die Gabrzetten bes Conberguges von Frantfurt a. DR.

find: Frankfurt-Sauptbahufpf ab 1,59; Sochit on 2,12 Ubr; Maing-Kaftel ab 2,38 Uhr; Erbenheim 2,55 Uhr. Der Kölner Sonderzug besteht aus Durchgangswagen

und enthalt einen Speifemagen.

Biesbadener Botalfußballwettspiele. Am morgigen Sonntag spielt die Mannicaft des Turnvereins Biesbaden gegen die erste Manuschaft des Fußball-

spiesbaden gegen die erne Manuschaft des grupdatt in fortvereins Dochheim. Das Spiel beginnt um bilhe auf dem Sportplatz an der Frankfurterstraße. Inhballweitspiel in Wiesbaden. Am morgigen Sonntag spielt die Ligamannschaft des Sport-Vereins Wiesbaden auf dem Sportplatz an der Frankfurterfraße gegen die Ligamannschaft des Jukballelubs Wisblurg. Das Spiel verspricht sehr interessant zu merden, da Miblburg iber eine sehr interessant zu werden, ba Mühlburg über eine febr fpielftarte Mannicaft verfügt, welche fich in den Siegesspielen des Sudtreifes febr bemabrt bat und den vierten Blat erringen fonnte. Damit bat Dublburg felbit fo tilchtige und befannte Dannicaften wie die des Karlsruber Fußballvereins, von Phonix-Alemannia Karlsruhe, vom B. F.B. Stuttgart und von Union-Stuttgart überflügelt. Das Spiel beginnt um

3% Uhr. Der Rad-Sport-Rinb 1913 balt am morgigen Conntag bei gunftiger Bitterung ein 70 Rm. - Rennen ab. Start ift am Sportplat an der Frantfurierftrage, das Biel

am Jägerhaus an der Schiersteinerstraße.
Faustball-Meisterschaftsspiele. Am Sonntag vormittag
8% Uhr werden auf dem Spielplat "Unter den Eichen" die Faustballwettspiele um die Gaumeisterschaften des Turngans Biesbaben ausgetragen.

Bundespreisfahrientag des Ganes 9 D. R.B. Conn-tag, 17. Mai, findet der Bundespreisfahrtentag fiber 150 Kilometer im Gan 9 des Deutschen Radiahrerbundes ftatt. Melbungen nebit Angabe ber Ligengnummer und genauer Abreffe find bis 10. Mai an den Goufahrwart Gg. Schmidt, Molitefir. 64, Offenbach a. M., ju richten, worauf den Maldenden der Ort und die Zeit des Starts und die Wegeftrede befannt gegeben wird.

Sendergug jum Mugeburger Radfahrer:Bundestag. Bu bem in Augsburg vom 10.—14. Juli statisfindenden Bundes-tag des Deutschen Radsabrerbundes besieht die Absicht einen Sonderzug Frankfurt a. M.-Augsburg zu bestellen. Bur Festischung der erforderlichen Teilnehmer-zahl wird gebeten, jest ichen Mittellungen für eine Beteiligung an den Gaufabrwart M. Bogbann, Grantfurt

M.-Edenheim, gelangen gu laffen a. M.-Edeubeim, gelangen an lanen. Dlympia-Prüfungskämpfe im Schwimmen. Der beutsche Reicksausschuß für Olympische Spiele bringt jeht die ersten Prüfung stämpfe im Schwimmen für die 6. Olympiade für den 27. und 28. Junt im Dentschen Stadfon zur Ausschreibung. Die Leitung liegt in den Sänden des Kreises I (Berlin-Brandenburg) des Deutschen Dänden des Kreises I (Berlin-Brandenburg) des Deutsichen Schwimmverbandes. Es wird in allen Stilarten gesschwommen; für Damen sind Bruss. Beliedig- und Mannschafts-Schwimmen ausgeschrieben. Ferner sommen Hochund Kunstspringen, sowie Wasserballpiele zum Austrag. Die Bettkämpse sind als Brüfungskämpse nicht in Klassen für Senioren, Junioren usw. eingeteilt, sondern offen sür alle Schwimmer. Meldeschluß ist am 5. Juni beim Generalseretariat für die 6. Clympiade, Berlin, Dorotheenstr. 53. ErnstalsBalace in Kopenhagen geschlagen. Die eingestischen Berufskinistermannischaften, die jest

lifden Berufeipielermannicaften, die ben Kontinent ilberichwemmen, haben nicht mehr fo leichtes Spiel wie früher. Am Freitag fpielte Ernft al-Balace gegen eine tombinierte bantiche Mannicaft, und erlitt, wie und ein Brivattelegramm aus Ropenhagen melbet, ebenfo wie vorber Clapton Orient, eine Niederlage. Die dänische Elf führte in dem bis jur Paufe offenen Rampf mit 1:0. Durch den rechtsaußen Stürmer Wolfhagen fiel bas einzige Tor ber erften Salfte, mabrend nach Salbzeit ein guter Schuß von S. Rielfen ben fiegbringenden Treffer brachte. Den englischen Bernfesptelern gelang es vorber, nur ein Tor aufauholen, so bag die Danen mit 2:1 als Sieger hervorgingen.

Anternationales Schachturnier in Petersburg. Rach dem Siege von Dr. Tarraich über Bernstein fteht jest die Siegergruppe seit. Sie besteht aus Capablanca, Dr. Tarraich, Dr. Laster, Marshall und Alechin Die übrigen find definitiv ausgeschieden. Diese fünf tampfen unmehr weiter und awar fpielt jeder gegen feben amei

Lekte Drahtnachrichten.

Anfunft des Ralferpaares in Braunschweig.

Und Brannichweig wird und telegraphifch gemelbet: Das Raiferpaar ift beute pormittag an ben Tauffeterlichkeiten bier eingetroffen. Schon von ben frühen Morgenftunden an maren die Strafen mit Taufenden von Menichen befest. Ueberall berrichte gehobene Stimm Lange por Anfunft bes hofanges maren Bereine und Schulen gur Spalierbilbung aufmarichiert. Aurg por 10 Uhr lief ber Conbergug in ben Sauptbabnhof ein. Bum Empfange hatten fich auf bem Babnhof eingefunden: bas Bersogspaar, die Bergogin von Cumberland und Bringeffin Diga. Die Begriffung mar febr berglich. Rach Borftellung bes Gefolges und Borbeimarich der Chrentompagnie erfolgte bie Abfahrt aum Chlog. Die Menge brachte dem Berricherpaar lebhafte Ovationen bar. Um 1 Uhr fand Familientafel im Schloffe ftatt.

Die Befoldungsborlage.

Wie und Berlin telegraphiert mirb, hofft man in Burgerlichen parlamentarifden Rreifen, daß über bie Befoldungsvorlage, tropdem bisher noch feine Ginigung amifcen Regierung und Reichstag guftande gefommen ift, boch noch im legten Augenblid ein Ausgleich erreicht und die Borlage im wefentlichen entiprechend ben Regierungswanichen angenommen werden wird. Die britte Lefung wird bereits am Montag ftattfinden, um die Situation möglichft ichnell gu flaren,

Die Duala-Reger bor der Budget-Rommiffion.

Die Budget-Rommiffion bes Reichstages beichäftigte fich beute vormittag, wie und telegraphifch aus Berlin gemelbet mird, mit ber Angelegenheit der Duola-Reger, in ber, wie befannt, bas Reichotolonialamt bem Reichstag eine umfangreiche Dentichrift bat augeben laffen. Bie ber Stantbiefretar bes Reichstolonialamts beute in der Rommiffion mitteilte, baben die Duglas verfucht, einen Aufrubr gegen die dentiche Berrichaft bernorgurufen.

Rein Conderidritt Italiens in Albanien.

Mus Berlin wird uns telegraphifc mitgereilt, baß aus bortigen biplomatifden Rreifen beraus verfichert wird,

Bialien dente gegenwärtig an feinen Conderidrit in [Albanien, jumal da die Epiroten fich verhandlungebereit geigen. Die Meldung einer Biener Zeitung, Italien molle in Gudalbanien Truppen landen, um gegen die Epiroten porangeben, ift ungutreffenb.

Beftrafte Unehrlichfeit.

Mus Berlin mird und telegraphifch gemelbet: Der Roufmannslehrling R. fand auf bem Borderperron eines Strafenbahnmagens einen giemlich umfangreichen Pappfarton, und nahm ihn, ohne bem Sahrbedienfteten feinen Fund angugeigen, mit in die elterliche Bohnung. Als er dort erwartungsvoll den Rarton öffnete, fand er die Leiche eines neugeborenen Rinbes. Der "gludliche Finder" trug nun feinen Gund ichlennigft gur Poligei.

Anti-ofterreichifche Studententundgebungen in Mailand.

Die Bartier Blatter bringen lange Depeiden ihrer italienifchen Rorreipondenten über die antiofterreichifchen Demonftrationen in Italien. Das "Echo de Baris" ichreibt: Dan fieht, fowohl in Defterreich wie in Italien find die Gemüter febr erhitt und die augenblidlichen Begiehungen amifchen den beiden Sandern find gerade nicht die berglichften.

Das Erbbeben auf Gigillen.

Ans Mailand meldet ber Draft: Rad Melbungen aus Catania brach mahrend bes Erbbebens eine Emporung ber Straflinge ans. Diefe verlangten, in Gicherheit ges bracht gu werden. Doch gelang es den Auffichtsbeamten, die Rube wieder berguftellen, Die Gifenbahnlinie MeffinasCatania ift auf eine Strede von 700 Metern gerftort. In gang Jialien berricht über bas neue furchts bare Erdbeben große Erregung, sumal noch nicht einmal genane Angaben fiber die Bahl ber Opfer ber Rataftrophe

Ridtritt Gorempfins.

Rach Betersburger Beitungsmeldungen wird der Dinifterprafibent Gorempfin infolge ber jungfien Dumaftandale demnacht gurudtreten. Gein Rachfolger foll ber Mderbauminifter Arimofdein merben.

Mufelmännisch-griechtiche Feindfeligteiten.

In Port Said ift ein ichwerer Ronflift amifchen ben Mufelmanen und ben Grtechen ausgebrochen. Es fam gu einem formlichen Rampfe, bei bem die griechtiche prihodoge Rirche gerfiort murbe.

Die Lage in Megito.

Trop aller Dementig ber Regierung ift man in Bafbington übergeugt, daß die Aufnahme ber militarifchen Operationen ftundlich gu erwarten ift. Abmiral Mano empfiehlt Landung und Befetzung von Tamplco jum Cout ber Delfelber, von benen einige bereits in Brand geftedt

Baffenlandung eines deutschen Dampfers in Merita.

Mus Baibington wird und telegraphisch gemelbet: Rurg por Mitternacht gab das Marinedepartement befannt, daß laut einem Telegramm bes Abmirale Babger ber Dapagdampfer "Rronpringeffin Gecilie" bereits in Buerto eingetroffen fei und Baffen gelandet habe, die fofort mit einem Extragug nach ber Stadt Merifo weiterbeforbert werden follten. Auf dem Staatsbepariement wird erffart, bag man jede meitere Baffenfandung auf jeden Gall verhindern werde, doch liegt in dem Galle der "Aronpringeffin Gecilie" fein Grund gu einem nochbrudlichen Proteft por, ba feine Blodade erflärt worden ift. In Bafbington befürchtet man, baft bie bevorftebenden Gingriffe in den internationalen Berfehr an Reibungen mit anderen Machten führen merben.

Aurze Radriciten.

Mutomobilgusammenstoß. In der Tiergartenstraße in Berlin fliegen bente Vormittog, wie uns von dort telegraphisch gemeldet wird, zwei Autobroschen zusammen. Ein Fahrgaft, ein Spanier namens Iftda de Tannis, wurde burd Glasiplitter erheblich verlett

Geschoherplosion auf einer Landstrate. Man melbet aus Reims: Ein Geschop, welches auf dem Schiehplat von Chalon abgeseuert worden war, platte gestern auf der Landstraße bei St. Silaire. Ein Bauer, welcher zufällig auf feinem Bagen die Stelle paffierte, murbe ichmer perlest und mußte in das Spital von Mourmelon übergeführt werden. Die Stelle des Unfalls besindet sich nicht in der gefährdeten Zone. Die Militärbehörden haben eine Unterfuchung eingeleitet.

Austunftftelle für Reife und Bertehr.

"Moefan." Sahrpreife von Berlin nach Mostau find in 2. Klaffe: a) über Alexandrowo-Baricau-Ringf oder über Kalifch-Barician 74.05 M.; b) über Endtfuhnen-Be-tersburg 91.85 M. Freigepad mird im direften deutschruffilden Berfehr fur die ruffilden Linien gemahrt und amar 20 Algr. - 48 ruff. Pfund auf gange Sahrtarie. Befrimmte Angaben fiber die Roften bes Aufenthaltes fann man nur ichwer machen. Es fommt gang auf die Anipruche und die gefellichaftliche Stellung an. Unter 10 Rubel fommen Gie auf feinen Gall aus, nicht gerechnet die gang erheblichen Trinfgelber.

Volkswirtschaftlicher Teil.

Rheinifche Raffauifde Bergmertos und Guiten:Aft. Gefellichaft. 3mijden dem Bertaufsinndifat für gewalste und geprefte Bleifabrifate und der Rheinich-Raffauligen Bergwerfsweiellichaft ift ein Bertrag vereinbart worden, wonach das Bertaufsinndifat unter Mitbeteiligung von Rhein.-Raffan eine Gefellichaft ins Leben ruft, welche auf der Stolberger Anlage von Rhein.-Raffau ein eigenes Robbleiwerf anlegt, aus welchem der 15: bis 18 000 Tonnen umfoffende Jahresbedarf der Kartellwerfe an Robblet voll-ftandig gebedt merben foll. Die Kartellwerfe machen fich deburch vom Robbleimarft unabhängig.

Weinzeitung.

·) Beifenheim, 8. Mai. Der in Beinbaufreifen betannte Beingutebefiter Jatob Graf ift bier im Alter von 82 Jahren geftorben. Der Berftorbene gehorte vor Ginführung der neuen Städteordnung lange Jahre dem Be-

meinderate an. Er war ferner Mitbegrunder bes bir Turnvereins, der in ihm einen eifrigen Gorberer Gönner verliert,

Meinfommiffionare im Ansftand.

E. Bon ber Mittelhaardt (Rheinpfala). 8. Dai. Beinkommissiunare am haardigebirge haben, wie gemein offic guschammengelchlossen, um ben Beinversteigerem insbesondere den Mitgliedern des Bereins der Nature verfteigerer der Bfals Bunfche ju unterbreiten beabel, ferneren Bedingungen beim Anfteigern von Bein, Broben betr. uim. Da dieje Buniche abgelehnt mutbetritt für die beteiligten Kommiffionare ber Beichluß !. Mai b. A in Graft wonen alle Der Beichluß 1. Mai d. J. in Araft, wonach ein Bejuch ber in Bet fommenden Auftionen, begw, ein Anfteigern bei benfell ab 9. Mai d. 3. nicht mehr ftattfinden foll. Anlasse wurden bereits mehrere Auftionen, für weld' nächster Boche Termin angeseht war, gurudgezogen weiteren Entwicklung dieser Frage barf man mit Inter entgegenfeben.

Beinverfteigerungen.

T. Mains, 8. Mat. Die Central-Rellerei, words Beinabieilung der Landwirticaftlichen tral-Darlebnstaffe für Deutschland brachte 65 Nummern 1904er, 1905er, 1907er und 1919er Bab des Rheingel Flaschenweine aus den Gemarkungen des Rheinst Rheinbeffens und der Rheinpfals. Sämtliche Beine m naturreine Gemächfe. Mangels genfigender Gebote den 17 Rummern zurückgezogen. Bezahlt wurden 4 Halbftild 1910er Weigwein 440—550 M., für 6 Salle 1911er 540—920 M., für 13 Halbftild 1912er 450—680 für 3 Fuder 1912er 800-970 M., für 1 Salbfild 191 Rotwein 340 M., für 3 Biertelftid 1911er 250—300 Kerner eibrachte die Flasche 1905er Weiswein 2—220 Korner eibrachte die Flasche 1905er Weiswein 2—220 Km., 1911er 1.10—2.50 M., 1908er 1.25—2.05 M., 1909er 1.20 W., 1911er 1.10—2.50 M. ind für die Flasche 1905er wein 2.60 M. Der gesamte Erlös bezifferte sich auf Mart phus Köller und mit Erlös bezifferte sich auf Mart phus Köller und mit Erlös bezifferte sich auf Mart ohne Gaffer und mit Glaichen.

Arenzuach, 8 Mai. Ein recht zufriedenstellen Ergebnis hatte die heutige Beinversteigerung des der Rudoss An heuter. Jum Ausgebot gelangten 80 keinern 1912er und 1913er Beine aus den besieren und keinern 1912er und 1913er Beine aus den besieren und keinern der Kabe. Mit Ansnahme von zwei Rumstonnten sämtliche Beine zugeschlagen werden. Es erbrecht 56 Stüd 1913 er 640—1470 M., 18 Halbstüd 500—1380 durchschnittlich das Stüd 1005 M., 8 Stüd 1912 er 600 hond M. Insgesamt wurden für 73 Stüd 70 980 M. siegesamt wurden für 73 Stüd 70 980 M. siegesamt wurden ohne Fässer versteigert. O Arengnad, 8 Mai. Gin recht aufriedenfielle

Marttberichte.

Spargelmarft,

= Nieder:Ingelheim, 8. Mai. Spargel 1, Sorfe 6 70 M., 2. Sorie 35-40 M. der Zentiner. — Beibesheim, 8. Mai. Spargel 1. Sorie 60-70 2. Serte 30-38 Dt. ber Bentner.

Frankfurter Borfe

nom 9, Mai.

Die Rem-Porfer Mattigfett briidte; bagu famen Geschäft gaben die Aurse auf allen Gebieten matig Die Abschwächungen betragen im Durchichnitt 1/2 Pro-

Bon heimifchen Bonds find die Dreiprogentigen und 0.20 matter. Auch Raffainduftriemerte mußten vereinzelt nache

Rieger behauptet.

Ergänzungs-Aursbericht.

Berlin, 8. Mol. "Gomla" Pamvildiffs-Africa 248.20. "Elniracht" Artien 489.— Sproz. Burdach-Odi. 100.25. Sproz. Serfin-Golde. Anleite 188.50. Chafelfenilche Clienbahn-Unleibe — Schantung Affiendet 188.50. Chafe Lellering Africa 100.— Oderschleiche Kotswerfe 248.20. Ichower Cement 160.00. Bochum-Gelfenfirchen Etx.-B. 104.50 Rochhaufer 200.00.



Harometer: gestern 753.8 mm, heute 756.9 mm

Borausfichtliche Bitterung für 10. mai: Beränderlich, doch meist noch wolfig, noch einzelne feiläge in Schauern bei ziemlich fühlen, geitweise feit

Riederfdlagshohe feit gefiern : Beilburg 10 | Raffel .

Wafferstand des Rheins und der Lahn bom 9. gab Marburg . 3.91 geftern 3.94 2.71 geftern 2.14 3.52 geftern 3.80 Konftons Rheingan Hüningen Rehl Caub Koblens Köln 2.94 gt 2.77 gt 1.64 gt 3.58 geftern 3.70 Stragburg Mannheim 4.83 geftern 4.52

1.92 geftern 1.62

Connenaufgang. 10. Mai

Beufirch

Mains

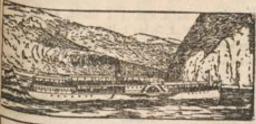
Mondaufgan Mondunier Connenuntergang 7.37

Weilburg

Drud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt G. (Direttion: Seb. Riebner) in Biesbaden.
(Hefredaftenr: Bernbard Grothus. Geranden, wirtschaftlichen Zeil: B. E. Eisen berger; für gentern ben berdaftionellen Teil: Carl Diehel; für den den Biesbaden.
Billn Schubert, Sämtlich in Biesbaden.

Es wird gebeien, Briefe nur an die Redelitet t an die Redakteure perfantis nicht an die Riebatteure perfonlich gu richten.

"Niederländer-Dampfschiffahrt."



Hervorragende Restaurationsbetriebe.

Abfahrten von Biebrich stromabwärts:

Wochentags . . . 6.20 bis an. u. Feiertags 7.20 Rotterdam Amehluas nach London und Hull täglich ausser Sonntags

Café-

estaurant

Conntag, ben 17. Mai 1914:

Wiesbadener Beamtenverein.

Herren-Wanderung:

Beim — Rot Gottes — Kammerforlt — Tenfelstäbrich — Rational-Dentmal — Rübesbeim.

Asiabri: Daupib. 7.34 borm. Sonutagskarte Rüdesbeim.
136. Fahrt bis Geisenbeim. Gesamtmarscheit 3½—4 Stunderüblistäderait in Kammersorst, 11—12 Uhr, bei Wein und Mittagessen in Rüdesbeim im Gastbaus zum Felsenkeller, 3½. (N. 1.20, kein Weinswang.)

Anneldung sur Teilnahme — auch begigt. des Mittageffens fatteitens Mitiwoch, ben 13. cr., abends 6 Uhr, bei unferem ittilierer, Lebrer Dermann Bagner, Mbeingauer Strafe 13. Die Banberung findet bei leber Bitterung ftatt.

Mauischer Heilstätten Verein

Bu ber am Montag, den 18. Mai 1914, nachmittags im Wintergarten des Abeinhotels stattsindenben

für Lungenkranke E. D.

Ordentlichen General-Berjammlung

Tages:Ordnung:

4. Bahl ber Reviforen für 1914.

Voranzeige!

Samstag, den 16. Mai 1914, jum Besten von 20 der

tage : Beranftaltungen berichiebener Art auf allen Stragen

stage: 31/2 tthr: Blumenforso um den Ziergarten bor Aurdans. 41/2 tthr: Prühlingssest im Aurgarten, in Mal. Reigen, Länze, Gesänge (zirka 500 Mitwirfende).

Rat. borm. 111/4 tthr: Aufführungen im Residenzierten den Kindern bargestellt.

1102

Der Arbeitsausschuß.

berfürforge in Wiesbaden gewidmeten Dereinen.

Der Dorfigende:

Sanitaterat Dr. Bindfeil.

Der Arbeiteausfduß.

Jahresbericht für 1913. Neuwahl bes Borftanbes. Neuwahl bes Ausschuffes.

in bie Mitglieder ergebenft eingelaben.

Fahrpreise ab von Biebrich: Bin-u. Rückreise Salon Vorkaj. Einfache Reise Salon 3.60 Coblenz Bonn 6.50 4.30 10.20 6.50 Köln 7.50 12,-7,50 Rotterdam 9.50 London 36.20 62.25 39.80 23.-Hull 29,90

Auszug aus dem Personentarif:

Schlafkabinen (2 Betten) Biebrich-Rotterdam M. 10, Köln-Rotterdam M. 6 .-85 Pfg. pro Bett extra. Vorausbestellung erforderlich.

Schnellfahrt taglich unt Benn- u. Felerings 9.35 bis Köln 1.25 bis Anschluss in Köln an das 6.20 Boot, weiter nach Rotterd., London u. Hull St. Goarshausen und zurück

Schnellfahrt tagi. 3.55 bis Coblenz 900

Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

am Karl von Jbell-Weg ge-legen, 1015

mit Schlagsahne

taglich frisch empfiehlt

Konditorei und Café Franz Kaiplinger, Friedrichstrasse 41. Teleph. 1822. Teleph. 1822.

Morikhroke 44, 3. Ctage, aut mbl. Sim. m. 1 ob. 2 Betten mit und ohne Benfion. 867

Heute nachmittag um fünf Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Schwägerin, Tante und Grosstante

Oberstleutnant Erdmann

Justine geb. Klingemann

im 78. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Professor Dr. Erdmann. Stendal.

Wiesbaden, den 8. Mai 1914.

Trauerfeier und Einäscherung Montag nachmittag 5 Uhr auf dem Südfriedhof,

Bell, finderloles Escpaar w. Kind guter distr. derf. an Kindesftatt" ansungsbeitran er-winfat. Briefe bef. u. M. 363 bie Expedicton ds. Bl. *2068 bie Expedition da. BI.

Ein ordentliches, reinliches

gelucht, bei guter Bebandlung und Lohn, per fofort ob. fpater. Ritolasitrake 11. 1.

Venfion Villa humboldt,

Frantfurter Strafte 22. Schone Lage, Gart. Bab., Geftr. Licht. Telef. 3172. Fri J. Porst.

bekämpfi von einer einzigen Flasche

von Akker's Abteisirup. Frau E. Trippert, Caub (Rheinland), Blücher-strasse 161, teilt uns mit:

Mein Mann litt während geraumer Zeit an Asthma, Immer klagte er über Schmerzen in der Brust und im Rücken. Der Schleim war wie festgemauert, was ihm starke Beklemmung verursachte, sodass er nach Atem ringen und fortresetzt husten musete Nichte half hie ich fortgesetzt husten musste. Nichts half, bis ich eine Flasche Akker's Abteisirup für meinen Mann kaufte. Sofort löste sich dann eine ganze Menge veralteten Schleimes. Von Tag zu Tag erholte sich mein Mann mehr und mehr und

als die Plasche Akker's Abteisirup aufgebraucht war, war mein Mann besser und gesunder wie je zuvor.

hat sich als ein bewährtes Mittel er-wiesen zur Erleichterung und Verhinderung schlimmerer Erkrankungen der Atmungswege b. Asthma, Bronchial-Kartarrh, Influenza, Keuchhusten, gegen den hartnäckigsten Husten und die schwersten Erkältungen. Man verlange als Zeichen der Echtheit den roten Streifen m. Unterschrift des Generalagenten L. J. Akker.

Preis per Flasche von 230 Gramm M. 2, -550 M. 4,-39

Also je grösser die Flasche, je vorteil-hafter der Einkauf.

" 1000 " M. 6,50 hafter der Einkauf. Engros - Vertrieb Handelsgesellschaft "Noris", Zahn & Co., Köln. " 601 Zu haben in Wiesbaden: Löwen-Apotheke,

Langgasse 37, Oranien-Apotheke, Tau-nusstr. 57, Schützenhof-Apotheke, Lang-gasse 11, Theresien - Apotheke, Emser Strasse 24, Victoria - Apotheke, Rhein-strasse 41; Biebrich: Hof-Apotheke, Mainzer Str. 30 u. In allen übrigen Apotheken.

Die Lieferung bes Brennstofibebarls bes biefigen Kon-fistoriums für die Seigungszeit bis 1. April 1915 foll vergeben werden. Es fommen zur Berwendung Rustoblen II, Anthrasit-loblen II und Braunfoblenbrifetts "Union". Die Lieferungs-bedingungen fönnen in der Registratur des Konstitoriums Emfer Etraße 3, Simmer Ar, 8, eingeschen oder von dieser besonden. werden.

Angebote find bis sum 1. Juni ds. 38, an uns einzureichen. Wiesbaben, den 6. Mai 1914. Ronigliches Ronfiltorium. Dr. Ern ft.

AKKER

SCHNEIDER'S KUNSTSALON Tel. I. 1090.

tollektionen:

Ben ber Stabt.

FRANKFURT a. M.

Heinrich und Helene Tüpke, Nelson Kinsley

elwerker

Altheim, Boehle, Burger, Burnitz, Courbet, Daubigny, Israels, Lavery, Liebermann, Maris, Morgenstern, Nusabaum, Rumpf, Steppes, Steinhausen, Schuch, Thoma, Trübner, Woelcke, Zimmermann.

15. ab: Kollektion von Paul Klimsch.

Nur hochfeinstes Naturprodukt! Kunst-, kein Heide-

sondern Linden, Akazie, od. Esparsette, garant. p. Pfd. v. Mk. 1.20 u. Mk. 1.40

Karl Praetorius, Bienenzüchter, Praetorius, Bienenzad. Anlagen. Reshaden, Albrecht-Dürer-Str., nahe d. Anlagen. Bestellung per Karte wird sofort erledigt, 4060

Doffend für Händler aller Branchen. dine braberige febr gut erhaltene und wenig gebrauchte

deichlel billig au verfaufen.

Ritolasftrage 11, Sinterbaus.

Elwin Sadowsky

Zahn-Praxis

For Kronen- und Brückenarbeiten.

Willer Sonntags 10-1 Uhr. Rheinstr. 47 Mandan: 9-1, 31/2-6 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr.

Die Ausstellung von Kunst-Teppichen Langgasse 14.

Färberei

Wittkowsky

Chemische Reinigung

Kirchgasse 48

Nettelbeckstrasse 24

Taunusstrasse 5

Fernruf 1062.

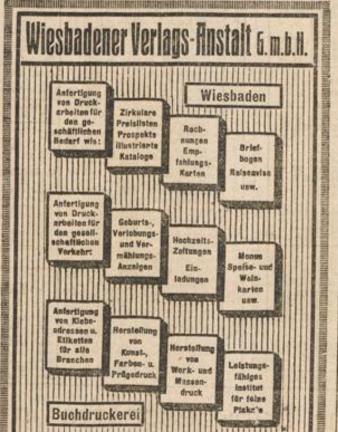
Eingang: Schützenhofstrasse I, verkauft vor dem Schluss die übergebliebenen

Waren gegen jeden annehmbaren Preis. Noch eine grosse Auswahl in allerhand

ausländischen Teppichen

nur Schützenhofstrasse I.

· 2014



Befanntmachung

Befanntmachung
betreffend die Ankunft Seiner Maieliät des Kaifers und Königs
am Mittwoch, den 13. Mai ds. Is. vormittags 7.15 Ubr.
Auf Grund der Straßenvolizeiwerordnung vom 10. Oftober
1910, § 89, wird folgendes angeordnet:
Am Mittwoch, den 13. Mai ds. J.. vormittags von 6.45 Uhr ab
dis zur Ausbebung der Absperrung durch die Schusmannschaft,
werden nachliebende Straßenstige für den öffentlichen Verkekr

Straße an der Oftfeite des Sauvtbabnhofgebaudes; bie Babrbahn pon der Rorboftede des Sauvtbabnhofgebaubes bis gur Raiferftrafe; ber Gabrbamm ber Raiferftrafe, die Rreusung ber Raifer.

3. der Fabrdamm der Natheritraße, die Nreusung der Railer.
Mbein- und Rilbelmitraße;
4. der Fabrdamm und Reitweg der Bilbelmitraße von der Mbeinltraße bis aum Laifer-irriedrich-Plaß;
5. der Fabrdamm der Großen Burgifraße;
6. der Fabrdamm des Schlöhplaßes und der vor dem Schloß und dem Napaliergebände und der Bilbelmsheilanfialt belegene Bürgerfteig.
Ferner von 7 libr vormittags ab der Fabrdamm der Markitraße von der Friedrichtraße bis zur Grabenstraße, benn Reugalie.

bezw. Reugalie. Das Vublifum wird erlucht, den Anordnungen der Schubmanu-alt unbedingt Golge zu leiften. 478 Biedbaden, den 7, Mai 1914. Der Polisei-Präfident: v. Schend.

In unser Sandelsregister B. Rr. 165 wurde heute bei der Firma: "Ludwig Bibner u. Bittlowsto" mit dem Sibe au Biedbaben eingetragen: Die Liauidation ift beendet, die Firma erloschen. Biesbaben, den 30. April 1914. Königliches Amtögericht, Ableilung 8.

In unfer Sandelsregifter B. ift beute unter Rr. 4 bei ber gutomobil-Gefellichaft Greifingen Bolferlingen mit beidrantter

Daftung in Freilingen eingetragen worben: Der bisberige Geschäftsführer Fabrifbesiber Ewald Vongs in Freilingen ift als folder ausgeschieden. An seine Stelle ift ber Bürgermeister Gustav Sanner in Freilingen sum Geschäftsführer

Selters, den 8. Mai 1914. Ronigliches Amisgericht.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter Börse vom 9. Mai

Umrechnung: Pf. St. = M. 20.40. | Fr., Lire, Peseta, Lei = M. 0.80. | Oest. fl. (Gold) = M. 2. | 1 öst. fl. (Whrg.) M. 1.70. | 1 öst.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 skand. Krone M. M. 1.70. | 1 ost.-ung. Krone = M. 8.25. | 1 ost.-ung. Krone 1 fl. holl. = M. 1.70. | 1 alt. Grbl. d. = M. 3.20. || 1 Rbl. alt. Kred. Rbl. = M. 2.16. || 1 argt. Goldpesa = M. 4. || 1 argt. Papierpesa = M. 1.75. = 1 Doll. = M. 4.20.

1 fl. holl. —	M. 1.70,	1 al	t. Gr
Staats · Papie			100
a) Deutsche. SyrDentscheReichsani.(abgest.)	86.80	86.80	
Bi-dododo. Bi-Preus cons.Stantsanl.(abg	77.80 86.80 77.70	77.70 86.85 77.50 100.30	400D.
4doSchalzanweisunger	77.70 100.30 100.10	AUG-	41/2D.
Big Bad Staatsani, 1908u, 1904. 6. Bayerische Ablösungsreute	86.30 97 85.10 84.80	98.50 85.75 97 85.10	4 B68
BaBad Staatsanl. 1908. 1904. 4. Bayerische Ablösungsreute Bly. do. Etsenb. Obligat. Bas. do. Landeskulturrente 5. do. Etsenbahn-Anleib	76-90	97 85.10 84.80 76.90 87	46
Bisdodov.180 Bdodov.180 BdoStOblig. ven189 4. Grossh Hessische Rente	79.20		4.Bus
4. Grossh Hessische Rente 6dodo.Staatsani.v.189 Bizdodo.Anleihe(abgest	79.20 97.50 97.50 84.60 75.25 77.80 84.90 77.70	97.50 97.50 85	4.Eh
8dododovon 1804 B. Bächstsche Rente BijsWürttemb.Obligat.von 1891	75.25 77.80 84.90	75.30	.Fr
3dodo von 1820			4.Gai
Privat-Diskont Frank	mr. Zasa	717 9	A
b) Auslandische. L Europäische.	V. K.	LE	4.Mi
### Griech, Eisenb. v. 1890 strr 1M4do MonopAnl.v. 1887 1M4dode 4Railen, Rente L. G	55.60 51.50 51.50 100	55.60 51.50 51.50 100	4.0es 5.0es
4. Italien, Rente L G	100	100	31/2
4. OesterreichischeGold-Rente	86.35	I:I	4 30/10. 20/10.
4. do Sch Verschr (e Ells.) 54. do (conv. Franz Jesef) 5. do Giscla 3. do Lekalbahn	=:=	=:=	5
8dodo	86	85.30	š
8 . Portug. Staats-Anleibs unit	64.35	64.35	3
Ales	64.35 97.60 8560	9.90 97.60 85.— 93.60	1.PH 3P
4. dododo. v. 1890 4. Eussische Cena-Anl. v. 1880 4doGold-Anlethe v.188 4do.C-EB. I u. II v. 188	93.60	93.60 86.30	4R
4do.CEB. I u. II v. 188 502do. Staatsrente von 183 8Russ Staatsrente v.1836 sti:	76.70	77	18 5U 1V
4dodov.1903 415do. Stasts-Anleihe v.190 4Serb. amort. von 1805	89.50 98 79	89.30 98.—	24/ml 410 24/ml
4. Span, aust, Rente v. 1882abr	EH	#:E	4Si
4 dodo	81.90 82.20	81.50	1.T.
3do, Essernes Thor 50e: 4do. Sinatarente 1910 4. Ungar Grundentl.v.1889 5000	81.90 82.20 70 80.75 84.30 64.30	70 80.30 84	5. 8. W 3V±0
4dodov. 89 1000 BugUngar, Staatsanleihe v. 180 442Bosnien n. Herzegow. v. 180	84.30	84	L.K
5. Bulgar, TabAnl. v. 19021 G Stylux emburger Anleihe v. 189	95.50	95.70	4K
5. Rum.Schatzanw rückz.bi90:	90.50	85 100.15 90.50	4
B/gSchweizer Anl	81	81	40 41/sP 3G
11. Aussereurophische. 5. Argent, um Gold-Anl. s.	V. E.		4B
4 lassere Gold-Anleihe v. 18 4 do do von 18 8 Buenos-Aires i, G	63.75	63.75	4R
442Chile Geld-Anleihe	99.60	88 -	\$1/2 V \$1/2 A \$1/2 A \$1/2 P
4. Egypt, unificierte Anlelbe 84g., dodoprivileg.	90.06	89.80	442.
5. Mexiko, innere5000	63.85	63.60	38 3
8dokens. inuere 3dodo750 1250 4Mexik. Gold-Anleibe v. 190.	68.83	68.80	4S 34z. 34zJ
and maked and all	1.11	Carried .	14 8
Bergwerks · A			6R 6V 6R 5T
Divis. 14 14 Sochum, Bgb. n. Gst 28 23 Joneordta, Bergban	V. E.	1218.25 1360.20	-
8 10 lachwellerBergwV	228-75	153.25 178	
9 11 Helsenkirch, Bergw 9 11 Harpener Bergbau, 1149 15 Hibernia Bergwerk	175.50	174.50	4
10 10 Kailw. Aschersleber 11 13 Westerregeln Kallw 44sdoPrAkt.r.105	136-80 200-50 98-50 66-50	201. — 98.50 66.35	3000
0 3 Oberschl, Etsen - Ind		192.50 140	31
6 8 Ver. Kön. u. Laurah 26 1749 Ocesterr. Alp. Montan 7 7 Graz. Köfl. E. B. u. B 7 7 Buderus. Eisenwerk	105	104.60	3/21
			40
Versicherungs-			5l 5
Ohne Einsberechnung. DeutschePhönixFener 20% 2	250 - 185 -	2250 185	3/2
Frankfurter Allg. Vers. 20061-Z	160. — 826. — 922. —	2160 826 933	
Providentia	194 -	1195. — 1310. —	Ang
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			Sra:
Geldsorte		S	Mail Met
	Brief. 16.30	16-26	Oest Oest
Dellars in Gold	=:=	4.2075 9.50 20.40	Rud Tür
Gold al marco Kilo	2804	20.40	Ung
Oesterr. fl. 8,	16.40	80.60	-
Papterge		1	Ant Ant Ital
Amerikan, Banknoten, Delt.	Briet.	9eld. 4.19	Lon Mac New
Francis, Banknoten pr. Fr. Oesterr, Banknoten pr. Kr.	81.45 85.20 V. K.	81.35 85.10	Par Sch St.

1 al	t. Grbl. d. = M. 3.20.	1 Rbi.	ait. Kr	·e
1	Prioritäts - Obliga	tionen		1
90	von Transport - Ar		LE	9
80 70 85 50 30	a) Inlandische.			Dia Cit
50 30	4., D.EbBetrGes.Fr.S.H. r.10; 4., D.EbGes., Fr. S. L. r. 105 4., D.EbGes., Fr. S. H. r. 105	94.50	94.50	0.00
50 75	b) Anslandische.	- 11	College St	22.1
mark 1	4 Böhm. Nordb. steuerfr.1.G	91 85.90	=:=	4000
10 80 90	4dodo	85-90	-:-	i
	4dodostfr.i.G 4 Buschterader stfr. i.S	87.50 92. —	87.50 92	1
20 50 50	4. Domau-Dampt. von 82 4. do. von 86. 4. Elisabeth steuerfrei 1. G.	=:=	91	Š
30	4 Kaiser Ferd, Nordb. v.871.8 4dogarant.S	87	86.80	B
90	1 Fünfkircher Bares	=:=	7:5	B
30	4. Graz-Köffacher stfr. 1. S 4. Easchan-Odbg, 1889 stfr 4do1889	=:=	=:=	į
N P	4do1891	I:I	=:=	È
K.	4dodosteuerfr 4dodosteuerfr 4.Mährische Grenzbahn v. 1895	83.30	83.30	ŀ
60 50	4. Oesterr Lokalb.i.G200 4doi.G100. 5. Oesterr Nordw, von 18741.G.	88.90 88.90 100.40	100.40	l
50	30a. do. stfr. 1.S	80.50	100.40 80.30 80.20	ı
=	34s. do. nene stfr. 1. S 5do. Südb. Lomb.stfr.1.G. 4dodostfr.1.G.	98.70 71 50.60	98.50 71.50 50.50	l
=	4. de. de. stfr.1.G 1950 de. de. stfr.1.d. 2950 de. stfr.1.G. 5. de.Ung.Stb.73/74 mfr.1.G.	50.40		l
Ξ	5do.Ung.Stb.73/74 strr.LG. 5do.Brin-Ress1572stfr.LG. 4do.Staateb.v.1883 stfr.LG.	101.30 88.90 73.10 71.25 70.10	101.30 88.80 73.05	ı
30	3. do.I VIII. Em. stfr. L.G. 3. do. IX. Em. 5. do. v. 1885 stfr. I. G	71.25	200 5 700	l
35 90 60	3do, v. 1885 stfr. 1. G 3do, Erganzungsmetz 3do, v. 1895 stfr. 1. G	74.30 69.20	74.20	ı
0.00	i.Pilsen-Priesen steuerfrei 1.8. 3.Prag-Dux von 1836 stfr.t.G	71.50 76.60	71.50	ı
.60	1. Raab-Oedbg Ebenf, stfr.LG 1. Reichenb. Pard. stfr.1.G	=:=	86-40	l
Ξ	1. Rudolfshahn steuerfr.1.S. 1. Salzkammergutbahn 1.G. 5. UngarGal.steuerfr.1.S.	88.60 100.50	100-50	l
30	1. Vorariberg stemerfr. 1.S	=:1	=:=	١
Ξ	4. Ital Mittelmeer steuerfr. 18. 26 a Livornes C., D. u. D. J g. 4. Sard, Sek. stfr. garant. 1 u II	69.50 99.30	69.50	١
=	14. Hedilanische EE. von 1869.	65	65	ı
50		7:7	-:-	ı
30	5. Westsicilianische von 1879 5. do. von 1880 8. Wilhelm Luxu burg IX. 3UgGotthardbahn	79.50 89.50	79:50 89:75	ı
=	4 Kont Woron 89 stfr garant	86	86	١
70	Kurks-Kiew-Elsenbahn Kurks-ChAsow v. 1889 affr. Moskau-Jarosi Arch. v. 1897	85,10	85:10	١
.70	1 . Moskan-Smolensk-Eisenb,	85.10 85.10	85-10 85-10	ı
.15	4dodo v. 1898 4dodo v. 1898 4dododo v. 1898 4dododo v. 1898 4do	84.50 93.80	84.80	١
K.	Orei-Griasi v. 1888 attr. gar. tigPedelische Gr. Russ. Eisenbahn - Ges Russ. Stident-Pr. v. 1897 atfr. dodov. 1991 Rytisan-Uralsk atfr. gar dovon 1897 Rytinsk E.B. steuerfr. gar Windliewik at 1910	85.00	93.80	
-	1dodo	85 20 85 20 85 50 85 50	85.20 85.20 85.50 85.30 84.70	١
75	4do von 1897 4. Rybinsk EB. steuerfr.gar	84.70	85.30 84.70	ı
	tawAmatolier-Obligationen 1.G.	90.25 90.10 63.70	90.35	١
80	45/2doSerie II 3Portug.EB.v.18962000r	63.70	63.40	١
60	3. Portug 65. 1000 44/2 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	60.50	60.50	1
50	3. Allgem. Deutsche Klb 4. Süddeutsche ElsenhGes	60:50 74:30	60.50 74.30 91	I
.80	Sundodo Sundura-Simplen ven 1894 4. Schweizer Central v. 1880	85.50 99.40 85.20	85.50 99.40	1
	4. Schweizer Central v. 1880. 4. Ryfisan-Uralsk von 1805 8 4. Wladikawkas v. 1807 attr.	85.20	85.30	١
	5. Tehuantepec Elsenb. Anl.	85.20	85.20	1
L	ξψ ₂ dodo,		-,-	1
25	Want at the bar	Lone		-
.25	Verzinsliche	V. E.	LE	
-50	4. Badische PrämienRi.	1 =:=	1::	1

Wiadikawkas v 1867 atfr. Russ. Südost-Eisenb v. 1898. Tehuantepec Eisenb Anl.	85.20	85.20	\$1/0
Versinsliche Bedische Prämien Ri Belgische CredCom. Fr. Denna. Regulierung dat gGoth, Pr. Pf. H. Ri Hamburger von 1835 Ri Holl Komm. fl (sKöhr-Minden. Ri va-Lüttich von 1855 Fr Meininger Prämien. Ri jaNenpel (abgestempelt) Le Oesterreicher von 60. Set Oidenburger. Ri Russässch von 1864. Rb)de. von 1866 a. Kr. Rbi jaRaab-Graz-Se. Ust va. AnrSeh.	156 - 115 70 143 - 1 140 80 180 75 127 60 112 70	180.75 127.60 112.70	144 100 8 122 1150 100 7 7 111 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
ogsourger. II. rannachweiger RI. Frannschweiger RI. Frannscher von 64 dit. 10 setender von 68 dit. 10 setender RI. Frandscher Ver 2 udolls Stift. dit. Frandsche Staatslose dit. 10 centianer Le 20 dentianer Le 20 denti	201.50 	36.50	50 30 30 30 30 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
Wechsel Reichsbank-Disko in Reichsmark imsterdam	v. K.	L. K. 169.25 80.95	14 14 15 15 15

80.975

20.445

81.425

don Latri drid Pes. 10 r-York Doll. 10

cizer Bankpl

ed. Roi M. Eleo 1	-	
Pfandbrief Bedenkredit-Oblig	gatione	.
	V.E.	L.E.
Sun Alig. HentAnst. Stattgart Sun Bay. Vereins-Bank Müncher	87 89.80 96.90	87 89.80 96.90
4. BodGreat-Vereinsp., Sur aug	06 00	
Bug. do do do do	87.40 97.40 97.40 90.20	87.40 97.40 97.20
To do do do	86.90	00+20
34. do. (unverlosbar). 4. Bay.BodCrA.Würzb.S.7,15 4. do. dodo. 8.9, 1:	93	93
Lig. do do, versch. Beriet A. Berl. Hyp. Bik. Pfandbr. abg. dig. do. Serie V.VI do. Sarie VIIVIII do. Serie XIIIXIV v. 1911 do. Serie XIIIXIV v. 1911	92.30	92.30
4 do Serie V-VI	100 93.60 93.75	93.60
# do : Womming-One : G : x - w - esce.	93.75	95
30g. do., Serie 5/8 r. 100	94.75	84.75
4doSerie 6/7 4doSerie 16 unkünd. 1910	95	95
\$4doSerie 11 unkünd.1915 4doSerie 10, 10n, 11, 12a. 4doSerie 13 unkünd.1915	94.75 94.75 94.75	94.75
4doSerie 14 unkund. 1946 4. Deut. HypB. Berl. n. 1903)00	94.	94
4.Frankfurter HypBank S. 1	84.25 95.—	84.25 95
to Serie 18 unkund, 193	96 95.40 86	95.40
30gdo . Serie 12, 13 und 15.	96 94	86 96
4 do Serie 50 unkfind, 192	95.60 88.50	95.60
	86.50 86.50	86.50 86.50
342. do. Serie 42 unt and 32 342. do. Serie 25—30 und 32 345. do. Serie 15. 4. Hamb. HypHank 08. 141-47 4. do. 8.471-540 unkünd. b. 191	94	94.50
4do.S.541-610 unkind.b.101	95.50	95.50
dry Malaton Bun Bank about	86.80	86.80
t., do. Serie 14 unkund. b. 191 343. do. Serie X. 4. Mitteld. Bodenkred. Greiz 2-1	86.20	86.20 93.10 84.10
4. Pfalgische HypothekBani	84.10 97.25 87.20	97.25 87.20
\$1/2	94.20	94.20
4dodoS. 17 u. 18 4dodoS. 21 BigdodoS. III-IX abg 4Pr.CeutrHodenkr.von 180	94.60	94.60
	33.80	94.60
Sig. do von 86-89, 94-9 Sig. dovon 1904 unkünd. 191 4Pr. HypAktienbank conv	84.50	84.80
4Pr. HypAktienbank conv	92.55 84.50 93.50	92.55 84.50 93.50
\$\(\text{lg}\), \(\delta\) o.	93.50 93.50 95.40	
4do. Kom. von 1908 do. Kom. von 1900 4Rh. HypB. Mannh. 1902/0.	95.40	95.40 95.40 94.40
4dounkund.bis 1912 8.2	94.40	94.
4dounkund.bis 1919 4dounkund.bis 1921	93.75	93.75
30/2 Kommunai-Obligationen.	84.80	84.80
4 do. 4 RhWestf. 3, 5, 7, 8, 9 u. 9s 4 do. Serie 10 unkünd. b. 191	95.20	05.00
4. do Serie 10 unktind, b.191- 4. do Serie 11 unktind, b.191- 4. do Serie 12 unktind, b.190-	93.76 94.75 95.50	93.76 93.76 94.25 94.75 96.50
4. do, Serie 12 unkünd, b, 190 4. do, Serie 13 unkünd, b, 192 3028. 2, 4, unk. 1904, S. 6 unk. 190	95.50	95.50
4. Westd. Boden. Koln, S. VII 19:	84	84. — 94. — 84. —
4. No. Grkr. Welmar, 6 unk, 1994	93. — 83. —	83
A Nass Landreh, L. V. n. W.	99	99
4doLit. Y unk. 1917 S ⁰ /4doLit. U S ¹ /2doLit. F.G. H.K.L.	96 91.50 91.50	96 91.50 91.50
3/gdo Lillad	4 41 - 743	91.50
542do Lit. R u. S 842do Lit. T	91.50	91.50
512. do Litt. R. u. S. Stig. do Litt. R. u. S. Stig. do Lit. T. S. do Lit. O. t. Hess. Ld-HypB. S. 12, 13 u. 16 do S. 14, 15 u. 17 t. LKrK. Cassel S. 22 unk. 1914	88 96.90 96.90	96.90 96.90
LKrK. Cassel S. 22 unk. 191- 4doSerie 23 unk. 1916	96.50 96.50	96.50
4doSerie 24 unk. 1921 4doSerie 25 unk. 1922	96.50	96.50
\$42.doSerie 21 unk. 1917	87	87
Aktien ve		
Industrie-Unterne	hmung	
	V. E.	LK

_	Aktien von Industrie-Unteruchmungen.				
Contract of		and	ustrie-Unterneh	V. L.	
THE REAL PROPERTY.	4.	-		CHARLES AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART	LL
LL	10	20	Aschaffenb.Buntpap	169	271.25
1	8	8	Aschaffenb, Masch. Bad Zuck, Waghäuse Bleist, Faber Nürnbg	116 -	
,	12.8	19,8	Bad Zuck, Waghause	221.50	220.50
1:1	70	11.	Bruttavat Bladius	187 -	187
	1	7	Frankf. Henninger. Kempff. Stern, Oberrad	124.50	124.50
115.70	110	11	Stern Oberrad	117.30	117.30
143	148	10	Parkbrauerel	00.	80
77.80	5 8	5	Soune, Speler	67	67
140.80	9	9	Storch, Speier Nurnherg	167.50	167.50
180.75	8	8	Bronzelabr.Schlench	167.50 120.—	120
180.75 127.50	8	10 8	Cementw. Heidelbery	148-75	130.25
1::	71/2	8	Pabrik Karlstadt Chem. Anglo-Guano	130 117.30 607.90 78.30 627	117.50
112.70	25	28	Bad. Anil. Soda	607.90	117.50 602 78.30 628
99 32.50	50	30	Blet Silb, Braubach.	627.	628.
1 32.50	12	14	O Gold. Silbersch Chem. Fabr. Goldube,	230.05	231
	30	30	Farbwerke Höchst.	230.05	636.50
100	30 12	30	Werke Albert	903	450 -
	25	25	Cltram - Fabrik do. Accum. For Berlin	453: - 2223: - 3333: -	334 -
LL	74/2	11/2	do Light and Kraft	128.30	128.10
36.50	14	14	do. Cont Nurnberg.	240.30	239.50
201.50	5	6	do. Gesellsch. Ailg do. Lahmever		A . 10
	12	8 12	do. Schuckert	210	210.50
	7	7	do. Stemens Halske. Kupfer Heddernhein	115.50	144.35 210.50 115.50
37.70	9	9	LederNiederrh.Spic.	1189	189
37.70 594	0 4	8	Leder St. Ingbert.	84	48
7.7	10	10	Spichara, PrAkties Ludw, Walzmüble.	160	162
-:-	80	30	Maschinenfab.Kleyer	332.50	335
166.20	28	28	Armatur Hilpert	99.85	312.
	39	7	Bielefeld, Dürkopp.	1100	
	16	16	Faber u. Schleicher Schnellpr.Frankenti	298	298
	15	15	Hafenmühle	126R 50	268.50
	12	16	Pinseifabr, Nürnberg, Pressh, Spirit, (Bast	382 -	382 -
	14	14	WegelinChem.Russ.	1010	178.25
L. K.	15	0	ZelistFabr. Waldho: Saug. Hoch- u. Tiefb	62	53
169.25 80.95		12	do, Intern.StAkt.	175 - 62 - 215 80	215.80
80.95	3	12	40 do PrAkt	61.40	60.80
80.975 20.4525	1 14	14	Sadd, Immobl. (40% Chem.For. Griesheiz	264.50	262-50
	20	50			400
81 475	4	15	Motorfabr, Oberurse	155	309
81.475	9	9	Holzverk, Konstanz Mainzer Aktienbrau	305.25 170.50	170.50
	6	6	Re Tivell Statt and	93	93

V	ilbezahite Sani	aktion	
DIVIL		V. L	LE
T 8 4 6 8.5 8.5 131/2 14 50/2 80/2	Bayer, Handelsbank do, Hyp. Wechse BerlimerHandelsges Darmstädter Bank, Deutsche Bank, Effekt, Wechselb, Vereinsbank, DisKomm Ant,	128.50 140.5- 149.60 297-10 152-10 152-10 1187-75 149.80 181.50 181.50	128.50 140.30 149.30 297.— 152.85 152.40 112.40 1187.50 181.50 1913.50
8 849 9 9 8 744 7 749 649 640 7 8 12 12 8.6 9.3 749 740 13.3 10.4	do HypKrV Goth, GrundkrBan Luxamb Intern.Bk. k wetailk.u. MetalizG Mitteld. 8d-Kr.Grei. Mitteld. Creditbank Nationalbank f. D. Ngrub Vereinsbank OestUngarBank. Oest. Länderbank. Dest. Kredit.	155.80 163 147.80 136.75 115.50 1112 141.50 1247 141.50 192.30	155.80 163.— 147.80 136.75 116.50 111.40 247.— 141.50 141.50 191.85
7 7 9 9 8 8 6 8 8 6 9 8 8 7 7 7 9 9 5 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Rhein, Kreditbank. Rhein, Hypothekenb Schaaffn Bankverein Schwarzb, HypBk Sodd, Bodenkredit. Wiener Bankverein.	135.60 127	123 188 80 150 70 136 126 90 192 50 109 10 102 50 179 130 25
7 6 6	Wartt. Bankanstalt. Wartt. Notenbank. Wurtt. Vereinsbank. Commerz. DiskBk.	133.40	133.40

			1 1 Maria	Like Plan
81/2 81/3 61/3 64/3 66 6	7 9 10 8 64a 5 64a	.nbBüchHamb Allg. Dentsch. Kleinb Allg. LokStrassenb HambAm. Paketf Vorddestscher Lloyd Frannschw. Laudesb Jasseler Strassenb 1. Eisenbahn-Betriet Jadd. Eisenbahn-Ges. Westd. Eisenbahn	163.10 127.25 111	163.25
6 5 10 10 11 11 15 5 5 7 7 0 4 5 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 6 12,8 11,3 11/2 5 6,87 7,3 0 4	ver. Arader u. Cs St. Aniethe ven 94. BuschtheraderLit.A. do Lit.B. Czakath-Agramdo Pr. Akt Pünfkirchen-Baros. Lemberg-Czera dos. Ungar. Staatsdo. Sudb., Lemb Prag-Dux. Pr. Akt do St. Aktie. Gaab-Oedenburg	7. E. 103 - 87 - 20 - 152 15 20 75 - 67 80	103 87 87 20 152.10 20.75 - 67.70
34	5 2.8	StuhlwRanh-Graz	-:-	=:=

5.5 5.5 5.5 6 6 5 6.8 10	6.2 5.4 8.2 8 6 54/3 8	dod. Ges. Slo. do Mer., Adr. Festsicilianer Frient-Betriebs alt. Ohle R. R. Fensylvan R. R. Latalische Eisenb. Laxemb. Frien Henr Trager Tramway.	63 197 91.35 111.50 155 195	63 20 197 - 90 20 111 - 153 - 195 -
	Pre	ovinzial- und K Obligatione		L.E.
Sile. Sile. Sile. Sile.	.dodorank	Rheanprov. E. 20 u. 21 E. 10, 12/16, 19, 24, 25 E. 18, 11, 14 furter Lit. R. Lit. S. von 1895 Lit. T. von 1891 Lit. U. von 1892	84.50 83.50 93 90 88.30	96.60 86.80 84.50 83.50 93 90 88.30 88.30

Deg	86.80 84.50 93.30 88.30 96.83 96.83 96.80 90.20 90.11 97.11 97.11 94.50 95.80	86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 8

4 do 400r 3.8 Neapel, staatlich garantier 3.8 do . ki	95.10 95	95.10 95.—
Wiener B		• No.
Kredit-Aktien Umenbank Ungarische Kreditbank Wenor Bankverein Länderbank Türkische Lose Alpine Staatsbahn Lambarden Türkische Tabak schwach	99.10 429.25	607. — 577. 50 794. 50 512. 75 494. 10 219. 25 807. — 693. 25 420. —
Londoner	Börs	e.

Londoner	Wh 11
I AND COME OF THE	BEATER.
LUHUUHUL	BACK BUT

Mondone and a			
London, 8. Mai.			
Englische Consols	74-87	74.69	
Canada Pacific	93	92.87	
Rie Tinto	159.75	158-37	
Steels	61	59.90	
De Bears	12.50	12.43	

Auswärtige Börsen

Berliner Börse.

Berlin. - Telegraphische Schloste

Deutsche Fonds. - 9. Mil Sus Reichsanleihe abgestempelt 34 Preussische Konsols, abgestempell

Ausländische Fonds. - 9 11 Ausländische Fonds.

5. Argentinier
4. do. von 1857.

Buenes Aires
184, Griechen consol. Goldrents.
184, Japaner
5. Mexikaner Anleihe
4. Oesterreichliche Goldrente
4. Desterreichliche Goldrente
4. Rumanische Anleihe von 1830.
4. Semänische Staatz ente
4. Rumanische Anleihe von 1830.
4. do. von 1836.
4. do. von 1836.
Türken (anl.)
Türken (anl.) STANDARD BEEF

Eisenbahn-Aktien. - 9. Mil Oesterreichische Staatsbabn ombarden.... Mittelmeer Prinz Heinrichbahn Canada Pacific Eisenbahn

beb

100

Ho

att fig

Die Bitt

100 th

th

ter 14 R

Bank-Aktien. - 9. Md. esterrelchische Kredit-Austalt erliner Handelsgesellschaft...... Berliner Handolegesellschaft.

Darmstädter Bank

Destsche Bank

Dissonte Commandit.

Dresdner Bank

Nationalbank für Deutschland,

Hamburger Commersbank.

Mitteldeutsche Kreditbank

Mitteldeutsche Kreditbank

Plätisische Bank

Reichschank

Industrie-Werte. - 9. 4s 14 Aligem, Elektrizitäts Artiet.
20 Chemische Abert.
15 Phönix Bergwerks-Artien.
10 Riebeck Montan.
12 Riebeck Montan.
13 Brosse Berliner Strassenbahs.
14 Wittener Stahirchren.
20 Wiesbadener Kronen-Branerel.

S. Mal. Geswelder Eisen Gesellsch. f. el. Untern. Berlin Halles-ha Maschinen Köln-Musen, ev. Köln-Neuessen Köln-Sugsborn Bergwerk Königsborn Bergwerk
Ladwig Löwe
Mülheimer Bergwerk
Orenstein & Koppel
Rhein-Nassan
Rheinische Metaliwaren V.H.
Schöfferhof-Brauerel
Schöfferhof-Brauerel
Stadiberger Hätte
Stettimer Vulkan
Vereinigte Stahlw.v.d. Zypen
Westfällsche Draht
Westfällsche Stahlwerke
Union chemische Stettin

9. Mal. Doutsch-Lazemburg Bergw... Laurahütte. Geisenkirchen... Harpener

New-Yorker Borst New - Work, 8. Mal, 5 Uhr nachm

New-York, 8. Mal. New-York, 8. Mal.

Earree Rie Rr. 7 1820
. do. April
. do. Mal.
Weizee Nr. 2 red. leke
. do. Mal.
. do. Juli
. do. September
Mals loko Nr. 2
. do. Soptember
Eisen Nr. 1 medrigster Preis
. de. bechstar Preis
Bessesser Stahl
Stahlschienen
Empfer

Chicago, 8. Mai Weizen Hai
do Juli
do September
Mais Mai
do Juli
Hafer Mai

Russ. Bankn. (Berlin).... V. K. L. K. b. S. R. 100 214-90 214-90 Alle Drucksachen für Bankgeschäfte in sauberer Ausführung liefert umgehend die Buchdruckerei der Wiesbadener Verlags-Anstalt G. m. b. H., Nicolasstrasse